



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

TOKIO 2020

Inhaltsverzeichnis

Sportartspezifische Nominierungskriterien

Bund Deutscher Radfahrer	2
Bundesverband Deutscher Gewichtheber	30
Deutsche Triathlon-Union	32
Deutscher Alpenverein.....	36
Deutscher Boxsport-Verband	38
Deutscher Leichtathletik-Verband	39
Deutscher Schwimm-Verband	49
Deutscher Turner-Bund	63
Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf	79

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Ausdauer
2. Wettkampfzeitraum	03. - 09. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	6 (3 Frauen, 3 Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer/Startplätze	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	121 (61 Frauen, 60 Männer)
Max. Quotenplätze/Teilnehmer	10 pro Nation (5 Frauen, 5 Männer)*
Max. Startplätze** in den Wettbewerben	6 Startplätze pro Nation (je 3 pro Geschlecht) <u>Frauen:</u> 1 Startplatz in der Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athletinnen), 1 Startplatz im Omnium, 1 Startplatz Madison (1 Team à 2 Athletinnen) <u>Männer:</u> 1 Startplatz in der Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athleten), 1 Startplatz im Omnium, 1 Startplatz Madison (1 Team à 2 Athleten)

*Frauen und Männer:

mit Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung und im Omnium: 5 Plätze, davon 4 über Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athlet*innen) und 1 Platz im Omnium;

mit Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung und ohne Qualifikation im Omnium: 4 Plätze über Mannschaftsverfolgung (1 Team à 4 Athlet*innen);

ohne Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung: max. 2 Quotenplätze: 1 Team (2 Athlet*innen) im Madison;

ohne Qualifikation in der Mannschaftsverfolgung und ohne Qualifikation im Madison: max. 1 Quotenplatz im Omnium

**Startberechtigungen

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt entsprechend des disziplinspezifischen UCI Olympic Track Rankings 2018-2020, dessen Grundlage die Ergebnisse der WM Bahn 2019 und 2020, der EM Bahn Elite 2018 und 2019 sowie der jeweils 6 Weltcups Bahn in

den Jahren 2018/19 und 2019/20 sind (pro Jahr werden jeweils nur die 3 besten Weltcups, davon mindestens 1 Weltcup außerhalb Europas, in die Rangliste eingebracht).

Frauen und Männer

Mannschaftsverfolgung: Platz 1-8 Nationen-Olympiarangliste Mannschaftsverfolgung

Quotenplätze: 32 (8 Teams à 4 Athlet*innen)

Startplätze: 8 (1 Team = 1 Startplatz)

Madison: Die 8 höchstplatzierten NOCs der Nationen-Olympiarangliste Madison, die nicht über die Olympiarangliste Mannschaftsverfolgung qualifiziert sind

Quotenplätze: 16 (8 Teams à 2 Athlet*innen)

Max. Startplätze: 16 (16 Teams à 2 Athlet*innen, 1 Team = 1 Startplatz); neben den über die Quotenplätze qualifizierten NOCs sind diejenigen NOCs startberechtigt, die die direkte Qualifikation (=Quotenplätze) über die Mannschaftsverfolgung erreicht haben (8)

Omnium: Die 12 (Männer) bzw. 13 (Frauen) höchstplatzierten NOCs der Nationen-Olympiarangliste Omnium, die keine direkte Qualifikation im Madison erreicht haben

Quotenplätze 12 (Männer) bzw. 13 (Frauen) ***

Max. Startplätze: 20 (Männer) bzw. 21 (Frauen); neben den über die Quotenplätze qualifizierten NOCs sind diejenigen NOCs startberechtigt, die die direkte Qualifikation (=Quotenplätze) im Madison erreicht haben (8)

***Anzahl der Quotenplätze über die Nationen-Olympiarangliste wird reduziert und an die jeweils beste Nation eines Kontinentes abgegeben, wenn dieser Kontinent in keiner der verfügbaren Ausdauer-Disziplinen (Mannschaftsverfolgung, Madison, Omnium) qualifiziert sein sollte.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde von den verantwortlichen Bundestrainern federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Frauen

Qualifikationwettkämpfe

Als Qualifikationwettkämpfe zählen alle im Qualifikationsraum 2018-2020 aufgeführten Wettkämpfe:

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups
- Deutsche Meisterschaften

DM Bahn	Dudenhofen:	11. – 15.07.2018
	Berlin:	01. – 04.08.2019
DM Omnium	Frankfurt (Oder):	22.12.2018
	Frankfurt (Oder):	21.12.2019
EM Bahn Elite	Glasgow:	02. – 12.08.2018
	Apeldoorn:	16. – 20.10.2019
Weltcups Bahn	Paris:	19. – 21.10.2018
	Milton:	26. – 28.10.2018
	Berlin:	30.11. – 02.12.2018
	London:	14. – 16.12.2018
	Cambridge:	18. – 20.01.2019
	Hong Kong:	25. – 27.01.2019
	Minsk:	01. – 03.11.2019
	Glasgow:	08. – 10.11.2019
	Hong Kong:	29.11. – 01.12.2019
	Cambridge:	06. – 08.12.2019
	Brisbane:	13. – 15.12.2019
	Milton:	24. – 26.01.2010
WM Bahn	Pruszkow:	27.02. – 03.03.2019
	Berlin:	26.02. – 01.03.2020

Qualifikationsnormen

Mannschaftsverfolgung: EV-Zeitnorm 3:34 min.
Weltcup 2018-20 / EM 2018-19/ WM 2019-20, 1x Platz 1-4 oder 2x Platz 5-8

Madison: Weltcup 2018-20 / EM 2018-19/ WM 2019-20, 1x Platz 1-6
oder 2x Platz 7-10

Omnium: Weltcup 2018-20 / EM 2018-19/ WM 2019-20, 1x Platz 1-6
oder 2x Platz 7-10

Männer

Qualifikationswettkämpfe

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle im Qualifikationsraum 2018-2020 aufgeführten Wettkämpfe:

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups
- Deutsche Meisterschaften
- Überprüfungen

Überprüfung:	Frankfurt (Oder):	06.10.2019	
DM Bahn	Dudenhofen:	11. – 15.07.2018	
	Berlin:	01. – 04.08.2019	
	Frankfurt (Oder):	22.12.2018	
DM Omnium	Frankfurt (Oder):	21.12.2019	
	Glasgow:	02. – 12.08.2018	
EM Bahn Elite	Apeldoorn:	16. – 20.10.2019	
	Paris:	19. – 21.10.2018	
Weltcups Bahn	Milton:	26. – 28.10.2018	
	Berlin:	30.11. – 02.12.2018	
	London:	14. – 16.12.2018	
	Cambridge:	18. – 20.01.2019	
	Hong Kong:	25. – 27.01.2019	
	Minsk:	01. – 03.11.2019	
	Glasgow:	08. – 10.11.2019	
	Hong Kong:	29.11. – 01.12.2019	
	Cambridge:	06. – 08.12.2019	
	Brisbane:	13. – 15.12.2019	
	Milton:	24. – 26.01.2010	
	WM Bahn	Pruszkow:	27.02. – 03.03.2019
		Berlin:	26.02. – 01.03.2020

Qualifikationsnormen

Mannschaftsverfolgung: EV-Zeitnorm 4:28 min. und
500m stehend-Zeitnorm 35.8s und
Weltcup / EM / WM 2018-20 1x Platz 1–4 oder 2x Platz 5-8

Madison: Weltcup / EM / WM 2018-20 1x Platz 1–6 oder 2x Platz 7-10

Omnium: Weltcup / EM / WM 2018-20 1x Platz 1–6 oder 2x Platz 7-10

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm, als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Da die Realisierung der Starts in allen Disziplinen (1 Team à 4 Athlet*innen in der Mannschaftsverfolgung + 1 Team à 2 Athlet*innen im Madison + 1 Athlet*in im Omnium) nur über Doppelstarts möglich ist (Anzahl der Quotenplätze = maximal je 5 Athlet*innen), erfolgt die Nominierung des finalen Olympiakaders entsprechend der Rangfolge des größten Erfolgspotenzials in den jeweiligen Disziplinen.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	BMX Racing
2. Wettkampfzeitraum	30. – 31. Juli 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 (je 1 Einzelwettbewerb Frauen und Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	48 (24 Männer, 24 Frauen)
Max. Quotenplätze / Teilnehmer	6 pro Nation (3 Frauen, 3 Männer)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI Nationen-Weltrangliste (beginnend 01.09.2018 bis Stand 02.06.2020), die UCI Einzelweltrangliste (Stand 02.06.2020) oder die WM 2020 erreicht. Startberechtigt sind nur Athlet*innen, die mindestens 10 Punkte im UCI Individual Ranking am 02.06.2020 aufweisen.

Männer und Frauen

Quotenplätze: jeweils 24

UCI Nationenwelt-rangliste (Kriterium 1)	Platz 1 - 2: 3 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 3 - 5: 2 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 6 - 11: 1 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
UCI Einzelweltrangliste (Kriterium 2)	die 3 besten Nationen, die Kriterium 1 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation	3 Plätze
UCI WM 2020 (Kriterium 3)	die 2 besten Nationen, die Kriterium 1 und 2 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation	2 Plätze
Austragungsland	1 Quotenplatz (wenn nicht über Kriterium 1,2 oder 3 qualifiziert)	1 Platz
Neuvergabe Quotenplatz Austragungsland falls dieses über Kriterium 1, 2 oder 3 qualifiziert	Die beste Nation in der UCI Nationenwelt-rangliste	1 Platz

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Als Qualifikationswettkämpfe (Frauen und Männer) zählen alle in den Jahren 2019 und 2020 stattfindenden

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups

Qualifikationswettkämpfe 2019-2020 Frauen und Männer

1. Supercross - Weltcup Rennen der Saison 2019

27.04.2019 Manchester (GBR)
28.04.2019 Manchester (GBR)

11.05.2019	Papendal (NED)
12.05.2019	Papendal (NED)
08.06.2019	Saint-Quentin-en-Yvelines (FRA)
09.06.2019	Saint-Quentin-en-Yvelines (FRA)
13.09.2019	Rockhill (USA)
14.09.2019	Rockhill (USA)
28.09.2019	Santiago del Estero (ARG)
29.09.2019	Santiago del Estero (ARG)

2. Weltmeisterschaften 2019 und 2020

27.07.2019	Heusden-Zolder (BEL)
30.05.2020	Houston (USA)

3. Europameisterschaften 2019

13.07.2019	Valmiera (LAT)
------------	----------------

4. Supercross - Weltcup Rennen 2020 (bis zum 31.05.2020)

01.02.2020	Shepparton (AUS)
02.02.2020	Shepparton (AUS)
08.02.2020	Bathurst (AUS)
09.02.2020	Bathurst (AUS)
18.04.2020	Manchester (GBR)
19.04.2020	Manchester (GBR)
02.05.2020	Papendal (NED)
03.05.2020	Papendal (NED)
16.05.2020	Rockhill (USA)
17.05.2020	Rockhill (USA)

Qualifikationsnormen

Männer

- Erreichen einer Top 20 Platzierung bei der BMX Europameisterschaft 2019 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei der WM 2019 oder 2020 oder
- Top 32 Platzierung der UCI Weltrangliste am 02.06.2020

Frauen

- Erreichen einer Top 10 Platzierung bei der BMX Europameisterschaft 2019 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 16) bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei der WM 2019 oder 2020 oder

- Top 16 Platzierung der UCI Weltrangliste am 02.06.2020

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre, der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	BMX Freestyle
2. Wettkampfzeitraum	01. – 02. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 (je 1 Einzelwettbewerb Frauen und Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	18 (9 Männer, 9 Frauen)
Max. Quotenplätze / Teilnehmer	4 (2 Frauen, 2 Männer) pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze (Frauen und Männer) werden über die jeweilige UCI Nationen-Weltrangliste (beginnend 01.11.2018 bis Stand 11.05.2020) und über die WM 2019 erreicht. Startberechtigt für Tokyo 2020 sind nur Athlet*innen, die im Jahr 2005 oder früher geboren sind und mindestens 10 Punkte im UCI Individual Ranking am 12.05.2020 vorweisen.

1. UCI Nationen-Weltrangliste: **6 Quotenplätze**
 - NOC ranked 1. Platz **2 Quotenplätze**
 - NOCs ranked 2.- 5.Platz **je 1 Quotenplatz (= 4 Quotenplätze gesamt)**

2. UCI Urban Cycling World Championships 2019 – Park: **2 Quotenplätze**
 - **je 1 Quotenplatz** für jede der zwei bestplatzierten NOCs, die nicht über das Nationsranking qualifiziert sind

3. Das Gastgeberland qualifiziert sich automatisch mit **1 Quotenplatz** pro Geschlecht, sofern es nicht anderweitig qualifiziert ist. Wenn es sich in einer oder beiden Kategorien (1. oder 2.) bereits qualifiziert hat, wird der Platz des Gastgeberlandes nach dem olympischen Qualifikationsranking neu vergeben.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. Athletensprecher*in abgestimmt.

Als Qualifikationswettkämpfe (Frauen und Männer) zählen alle in den Jahren 2018, 2019 und 2020 stattfindenden

- Weltcups
- Europameisterschaften
- Weltmeisterschaften

Qualifikationswettkämpfe 2018 - 2020 Frauen und Männer

1. Weltcups der Saison 01.11.2018 – 11.05.2020

19.04.- 21.04.2019	Hiroshima / Japan
29.05.- 02.06.2019	Montpellier / Frankreich
31.10.- 03.11.2019	Chengdu / China
04 / 2020	Hiroshima / Japan

2. Europameisterschaften 01.11.2018 – 11.05.2020

Austragungsorte und Zeiträume noch nicht bekannt

3. Weltmeisterschaften 01.11.2018 – 11.05.2020

05.- 11.11.2018	Chengdu / China
06.- 10.11.2019	Chengdu / China

Qualifikationsnormen

Männer

- Erreichen des ½ Finales (Top 24) bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 12) bei der Europameisterschaft 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 24) bei der WM 2018 oder 2019 oder
- Top 16 Platzierung der bereinigten UCI Weltrangliste am 13.05.2020 (es zählt pro Nation nur der Bestplatzierte im Individualranking)

Frauen

- Erreichen einer Top 16 Platzierung bei einem Weltcup 2019 oder 2020 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 12) bei der Europameisterschaft 2019 oder 2020 oder
- Erreichen einer Top 16 Platzierung bei der WM 2018 oder 2019 oder
- Top 12 Platzierung der bereinigten UCI Weltrangliste am 13.05.2020 (es zählt pro Nation nur die Bestplatzierte im Individualranking)

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre, der zu

nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Mitwirkung des/der Athletensprechers*in.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Kurzzeit
2. Wettkampfzeitraum	03. - 09. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	6 (3 Frauen, 3 Männer)
4. Quotenplätze/Teilnehmer/Startplätze	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	68 (30 Frauen, 38 Männer)
Max Quotenplätze/Teilnehmer	5 pro Nation (2 Frauen, 3 Männer) <u>Frauen</u> : 2 Quotenplätze pro Nation 2 Plätze über den Teamsprint (1 Team à 2 Athletinnen) oder 1 Platz Sprint und 1 Platz Keirin <u>Männer</u> : 3 Quotenplätze pro Nation 3 Plätze über Teamsprint (1 Team à 3 Athleten); ohne Qualifikation im Teamsprint max. 2 Quotenplätze: 1 Platz Sprint und 1 Platz Keirin
Max. Startplätze* in den Wettbewerben	10 Startplätze pro Nation (je 5 pro Geschlecht) <u>Frauen</u> : 1 Startplatz im Teamsprint (1 Team à 2 Athletinnen), je 2 Startplätze im Sprint und Keirin <u>Männer</u> : 1 Startplatz im Teamsprint (1 Team à 3 Athleten), je 2 Startplätze im Sprint und Keirin

*Startberechtigungen

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Basis des UCI Olympic Track Ranking in den drei olympischen Disziplinen (Team Sprint, Sprint, Keirin), dessen Grundlage die Ergebnisse der Weltcup-Saison 2018-19 und 2019-20 einschließlich der Weltmeisterschaften 2019 in Pruszkow, der Weltmeisterschaften 2020 in Berlin, sowie der Europameisterschaften 2018 und 2019 sind.

Die grundsätzliche Nominierung für alle Disziplinen erfolgt durch das UCI Olympic Track Ranking im Teamsprint:

Platz 1-8 entspricht den max. Quotenplätzen pro Nation (2 bei den Frauen, 3 bei den Männern) und den max. Startplätzen pro Disziplin (je zwei im Sprint und Keirin, sowie einen Teamsprintstartplatz). Nationen, die sich nicht über das Teamsprint Ranking qualifiziert haben, können sich über das UCI Individual Ranking der Einzeldisziplinen (Sprint/Keirin) qualifizieren: Platz 1-7 der jeweiligen Disziplin entspricht je max. 1 Quotenplatz pro Nation in der Einzeldisziplin. Ein Quotenplatz in einer Einzeldisziplin (Sprint/Keirin) berechtigt zudem für einen Startplatz in der jeweils anderen Einzeldisziplin (Sprint/Keirin).

Frauen:

Team Sprint: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 2 Quotenplätze, entspricht 1 Startplatz als Team à 2 Athletinnen)

Sprint/Keirin: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 2 Startplätze)
 Platz 1 - 7 UCI Individual Sprint Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht je 1 Startplatz Sprint und Keirin)
 Platz 1 - 7 UCI Individual Keirin Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht 1 Startplatz Keirin und Sprint)

Männer:

Team Sprint: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 3 Quotenplätze, entspricht 1 Startplatz als Team à 3 Athleten)

Sprint/Keirin: Platz 1 - 8 UCI Olympic Ranking Teamsprint (je 2 Startplätze)
 Platz 1 - 7 UCI Individual Sprint Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht je 1 Startplatz Sprint und Keirin)
 Platz 1 - 7 UCI Individual Keirin Ranking (je 1 Quotenplatz, entspricht 1 Startplatz Keirin und Sprint)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem/der Athletensprecher*in abgestimmt.

Frauen

Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe

- | | | |
|-----------------------|----------------|---------------------|
| • EM Bahn | Glasgow | 02.08. – 07.08.2018 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Paris | 19.10. - 21.10.2018 |
| | 2. WC-Milton | 26.10. – 28.10.2018 |
| | 3. WC-Berlin | 30.11. – 02.12.2018 |
| | 4. WC-London | 14.12. – 16.12.2018 |
| • Weltmeisterschaften | Pruszkow | 27.02. – 03.03.2019 |
| • DM Bahn | Berlin | 01.08. – 04.08.2019 |
| • EM-Elite | Apeldoorn | 16.10. – 20.10.2019 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Minsk | 01.11. - 03.11.2019 |
| | 2. WC-Glasgow | 08.11. - 10.11.2019 |
| | 3. WC-Hongkong | 29.11. - 01.12.2019 |
| | 4. WC-Brisbane | 13.12. – 15.12.2019 |
| | 5. WC-Milton | 24.01. – 26.01.2020 |
| • Weltmeisterschaften | Berlin | 26.02. – 01.03.2020 |

Qualifikationsnormen:

Für die Qualifikation sind die Teilzeiten im Teamsprint Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfen und eine Platzierungsnorm bei der WM, EM oder einem Weltcup (Platz: 1-8) ausschlaggebend. Aus der Teamsprintmannschaft werden die Starter (je 2 Fahrerinnen) für die Einzeldisziplinen Sprint und Keirin bestimmt (UCI-Vorgabe).

Teamsprint: 1. Position (Anfahrerin)

- | | |
|---------------|---|
| 200m fliegend | Zeitnorm 11,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020 |
| | oder |
| 250m stehend | Zeitnorm 19,00 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020 |

Teamsprint: 2. Position

- | | |
|---------------------|---|
| 2. Runde (Teilzeit) | Zeitnorm 14,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020 |
|---------------------|---|

Sprint:

200m fliegend Zeitnorm 11,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Keirin:

200m fliegend Zeitnorm 11,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Nach der DM-Bahn (01.08.-04.08.2019) erfolgt die Vornominierung der Sportlerinnen für die Weltcups**.

**Dabei ist zu berücksichtigen, dass immer nur 2 Athletinnen im Sprint und nur eine im Keirin eingesetzt werden können und deshalb die Punktzahlen zur Erreichung eines Startplatzes bei der WM im Vordergrund stehen müssen.

Männer

Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe

- | | | |
|-----------------------|----------------|---------------------|
| • EM Bahn | Glasgow | 02.08. – 07.08.2018 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Paris | 19.10. - 21.10.2018 |
| | 2. WC-Milton | 26.10. – 28.10.2018 |
| | 3. WC-Berlin | 30.11. – 02.12.2018 |
| | 4. WC-London | 14.12. – 16.12.2018 |
| • Weltmeisterschaften | Pruszkow | 27.02. – 03.03.2019 |
| • DM Bahn | Berlin | 01.08. – 04.08.2019 |
| • EM-Elite | Apeldoorn | 16.10. – 20.10.2019 |
| • WC-Rennen | 1. WC-Minsk | 01.11. - 03.11.2019 |
| | 2. WC-Glasgow | 08.11. - 10.11.2019 |
| | 3. WC-Hongkong | 29.11. - 01.12.2019 |
| | 4. WC-Brisbane | 13.12. – 15.12.2019 |
| | 5. WC-Milton | 24.01. – 26.01.2020 |
| • Weltmeisterschaften | Berlin | 26.02. – 01.03.2020 |

Qualifikationsnormen

Für die Qualifikation sind die Teilzeiten aus den Sichtung- und Qualifikationswettkämpfen und eine Platzierungsnorm bei der WM, EM oder einem Weltcup (Platz: 1-8) ausschlaggebend. Aus der Teamsprintmannschaft werden die Starter (je 2 Fahrer) für die Einzeldisziplinen Sprint und Keirin bestimmt (UCI-Vorgabe).

Teamsprint: 1. Position (Anfahrer)

200m fliegend Zeitnorm 10,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

oder

250m stehend Zeitnorm 17,60 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Teamsprint: 2. bzw. 3. Position

2. Runde (Teilstück) Zeitnorm 12,80 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

oder

3. Runde (Teilstück) Zeitnorm 13,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Sprint:

200m fliegend Zeitnorm 10,00 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Keirin:

200m fliegend Zeitnorm 10,10 Sek. bis einschließlich WM Berlin 2020

Nach der DM-Bahn (01.08.-04.08.2019) erfolgt die Vornominierung der Sportler für die Weltcups***.

*** Dabei ist zu berücksichtigen, dass immer nur 2 Athleten im Sprint und nur einer im Keirin eingesetzt werden können und deshalb die Punktzahlen zur Erreichung eines Startplatzes bei der WM im Vordergrund stehen müssen.

Da die Anzahl der maximalen Startplätze aller Disziplinen (Frauen: 1 Team à 2 Starterinnen im Teamsprint, 2 Starterinnen Keirin, 2 Starterinnen Sprint; Männer: 1 Team à 3 Starter im Teamsprint, 2 Starter Keirin, 2 Starter Sprint) die Anzahl der Quotenplätze/Teilnehmer (maximal 2 Frauen bzw. 3 Männer) übersteigt, erfolgt die Nominierung des finalen Olympiakaders entsprechend der Rangfolge des größten Erfolgspotenzials in den jeweiligen Disziplinen. Dazu fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre, der zu nominierenden Athlet*innen nach GesamtAbstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor des BDR in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Mountainbike Cross Country
2. Wettkampfzeitraum	Frauen 27.7.2020 Männer 28.7.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 1 Cross Country Rennen Frauen 1 Cross Country Rennen Männer
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	76 (38 Frauen, 38 Männer)
Max. Quotenplätze/Teilnehmer	6 (3 Frauen, 3 Männer) pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI Nationen-Weltrangliste (Stand 28.05.2020) erreicht. Diese basiert auf dem UCI Individual Ranking (28.5.2019 und 28.5.2020) der drei bestplatzierten Athlet*innen und den Ergebnissen der Staffeltwettbewerbe bei WM und EM (2018 und 2019). Jede/r Sportler*in muss im ersten oder zweiten Jahr der Qualifikation mindestens zehn Punkte in der Rangliste erreichen (Individual Ranking UCI am 28.05.2019 oder Individual Ranking UCI am 28.05.2020).

Männer

Quotenplätze: 38

UCI Nationenwelt-rangliste	Platz 1 - 2: 3 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 3.-7.: 2 Starter je Nation ergeben	10 Plätze
	Platz 8.-21.: 1 Starter je Nation ergeben	14 Plätze
Kontinentale Meisterschaften 2019 (gilt nur Afrika, Amerika, Asien)	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Bestplatzierte NOCs je 1 Starter	3 Plätze
Weltmeisterschaften 2019 Nationenwertung	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Beste 2 in Elitewertung 1 Starter	2 Plätze
	Beste 2 in U23 Wertung 1 Starter	2 Plätze
Austragungsland	1 Starter	1 Platz

Frauen

Quotenplätze: 38

UCI Nationenwelt-rangliste	Platz 1 - 2: 3 Starter je Nation ergeben	6 Plätze
	Platz 3.-7.: 2 Starter je Nation ergeben	10 Plätze
	Platz 8.-21.: 1 Starter je Nation ergeben	14 Plätze
Kontinentale Meisterschaften 2019 (gilt nur für Afrika, Amerika, Asien)	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Bestplatzierte NOCs je 1 Starter	3 Plätze
Weltmeisterschaften 2019	Bis dahin NOCs ohne Quotenplatz: Beste 2 in Elitewertung je 1 Starter	2 Plätze
	Beste 2 in U23 Wertung je 1 Starter	2 Plätze
Austragungsland	1 Starter	1 Platz

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale

Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Qualifikationswettkämpfe Frauen und Männer

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle in den Jahren 2018 bis 2020 stattfindenden

- Weltmeisterschaften (XCO)
- Europameisterschaften (XCO)
- Weltcups (XCO)

im Elite- und U-23 Bereich für den Zeitraum der Nationenwertung (siehe Punkt 5.).

Qualifikationswettkämpfe 2018 - 2020 Frauen und Männer

1. Weltcup Rennen der Saison 2018

1. Val di Sole (ITA)
2. Valnord (AND)
3. La Bresse (FRA)

2. Europameisterschaften 2018

1. U23 EM Graz (AUT)
2. Elite EM Glasgow (SCO)

3. Weltmeisterschaften 2018

Lenzerheide (SUI)

4. Weltcup Rennen 2019

1. Albstadt
2. Nove Mesto na Morave (CZ)
3. Valnord (AND)
4. Les Gets (FRA)
5. Val di Sole (ITA)
6. Lenzerheide (CH)
7. Snowshoe (USA, West Virginia)

5. Europameisterschaften 2019

Brünn (CZ)

6. Weltmeisterschaften 2019

Mont Sainte Anne (CAN)

7. Europameisterschaft 2020
Graz (AUT)

8. Weltcup Rennen 2020 (bis zum 27.5.2020)
1. Nove Mesto na Morave (CZ)

Dabei müssen folgende Normen erfüllt werden:

Normerfüllung	1 x A-Kriterium oder 2 x B-Kriterium			
	Nominierungskriterien			
	A-Kriterium		B-Kriterium	
	Wettkampf	Platzierung	Wettkampf	Platzierung
U23 weiblich (U23 Wettkampf)	WC/WM	1.– 2.	WC/WM EM	3.– 5. 1.– 2.
U23 männlich (U23 Wettkampf)	WC/WM	1.– 2.	WC/WM EM	3.– 5. 1.– 2.
Elite Frauen	WC/WM EM	1.– 8. 1.– 5.	WC/WM EM	9.– 15. 6.– 12.
Elite Männer	WC/WM EM	1.– 10. 1.– 8.	WC/WM EM	11.– 20. 9.– 15.

Erreichen mehr Athlet*innen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung des verantwortlichen Bundestrainers unter Berücksichtigung

- der nationalen und internationalen Ergebnisse
- der technischen und taktischen Möglichkeiten
- der Teamfähigkeit
- der psychischen Stärke
- des Leistungspotentials der Folgejahre

der zu nominierenden Athlet*innen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein/e Athlet*in die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.



7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Straßenradspport
2. Wettkampfzeitraum	25. - 26. und 29. Juli 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	4 1 Straßenrennen Frauen und Männer 1 Einzelzeitfahren Frauen und Männer

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Quotenplätze/Gesamtteilnehmer	197 (130 Männer, 67 Frauen)
Max. Quotenplätze/Teilnehmer	9 pro Nation (5 Männer, 4 Frauen)
Max. Startplätze	Straßenrennen - Männer: Starter gesamt: 130 (max. 5 Starter pro Nation) Straßenrennen - Frauen: Starter gesamt: 67 (max. 4 Starter pro Nation) Einzelzeitfahren - Männer: Starter gesamt: 40 (max. 2 Starter pro Nation) Einzelzeitfahren - Frauen: Starter gesamt: 25 (max. 2 Starter pro Nation)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI-Nationenwertung (Stand 22.10.2019 Frauen und Männer) und über die WM im Einzelzeitfahren 2019 erreicht. Jede/r Athlet*in muss im individuellen UCI Ranking mindestens 10 Punkte erreicht haben (Stand 22.10.2019). Die Athlet*innen für die Einzelzeitfahrwettbewerbe müssen aus dem Kontingent des Straßenrennens benannt werden.

Straßenrennen Männer

Quotenplätze:	130		
UCI-Nationenwertung*	Platz 1 - 6:	5 Starter je Nation ergeben	30 Plätze
	Platz 7 - 13:	4 Starter je Nation ergeben	28 Plätze
	Platz 14 - 21:	3 Starter je Nation ergeben	24 Plätze
	Platz 22 - 32:	2 Starter je Nation ergeben	22 Plätze
	Platz 33 - 50:	1 Starter je Nation ergeben	18 Plätze
Kontinentalmeisterschaften 2019	Gilt nur für Amerika, Asien, Afrika, 2 Quotenplätze je Kontinent (je 1 Platz für die je 2 höchstgerankten NOC, die nicht über die Nationenwertung qualifiziert sind) ergeben		6 Plätze
Gastgeber			2 Plätze

Einzelzeitfahren Männer

Quotenplätze:	40		
UCI-Nationenwertung	Platz 1 - 30:	1 Starter je Nation ergeben	30 Plätze
WM 2019 EZF	10 höchstgerankte Nationen bei der WM, die auch einen Quotenplatz über die Nationenwertung im Straßenrennen erreicht haben: 1 Starter je Nation ergeben		10 Plätze

Straßenrennen Frauen

Quotenplätze:	67		
UCI-Nationenwertung*	Platz 1 - 5:	4 Starter je Nation ergeben	20 Plätze
	Platz 6 - 13:	3 Starter je Nation ergeben	24 Plätze
	Platz 14 - 22:	2 Starter je Nation ergeben	18 Plätze

Kontinentalmeisterschaften 2019	Gilt nur für Amerika, Asien, Afrika, 1 Quotenplatz je Kontinent (je höchstgeranktes NOC, das nicht über die Nationenwertung qualifiziert ist) ergeben		3 Plätze
Gastgeber			2 Plätze
Einzelzeitfahren Frauen			
Quotenplätze:	25		
UCI-Nationenwertung	Platz 1-15	1 Starterin je Nation ergeben	15 Plätze
WM 2019 EZF	10 höchstgerankte Nationen, die auch einen Quotenplatz über die Nationenwertung im Straßenrennen erreicht haben: 1 Starterin je Nation ergeben		10 Plätze

* Spezialregel: sollte eine Nation nicht über die UCI Nationenwertung qualifiziert sein, kann dieser Nation trotzdem 1 Quotenplatz zugeteilt werden, insofern diese Nation einen/eine Athlet*in in den Top 200 der Individual UCI World Ranking (Stand 22.10.2019) platziert hat (dies führt zu einer korrespondierenden Reduktion der Quotenplätze über die Nationenwertung)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Der nationale Qualifikationsweg wurde vom verantwortlichen Bundestrainer/Sportlichen Leiter federführend entwickelt und mit dem Athletensprecher bzw. der Athletensprecherin abgestimmt.

Wegen der Besonderheit in der Organisations- und Wettkampfstruktur im Straßenrad sport werden vom BDR keine detaillierten Qualifikationsnormen festgelegt.

Das Straßenrennen ist als Mannschaftssport zu betrachten. Bei dem Nominierungsvorschlag werden die topografischen Gegebenheiten der Rennstrecke, die sportlichen Fähigkeiten und die technischen und taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre der Athlet*innen berücksichtigt.

Der verantwortliche Bundestrainer der Frauen bzw. der Sportliche Leiter der Männer werden auf der Grundlage der Ergebnisse von internationalen Eintagesrennen und Rundfahrten für Sportgruppen und Nationalmannschaften in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor einen Nominierungsvorschlag unterbreiten.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Leistungssportdirektor in Abstimmung mit dem Präsidium des BDR und unter Einbeziehung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 durch Krankheit/Verletzung von Athlet*innen gefährdet ist, kann der Leistungssportdirektor des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung oder Nachnominierung vorschlagen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bundesverband Deutscher Gewichtheber

1. Sportart	Gewichtheben
2. Wettkampfzeitraum	25.07-05.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	14 Männer: 7 Frauen: 7

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer:	196 Aktive
Max. Quotenplätze:	8 pro Nation
Max. Teilnehmer:	8 pro Nation 4 Männer (max. 1 je Gewichtsklasse) 4 Frauen (max. 1 je Gewichtsklasse)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 gilt erstmalig eine individuelle Qualifikation. Die dafür geltenden Qualifikationskriterien sind durch den Weltverband (IWF) am 19.09.2018 auf dessen Homepage veröffentlicht worden. Erhält ein/eine Athlet*in über diesen Weg eine Qualifikation, wird der/die Sportler*in durch den BVDG dem DOSB-Vorstand zur Nominierung vorgeschlagen. Dies gilt nur, wenn nicht mehr als vier Athleten*innen diese Kriterien erfüllen.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Die nationale Vergabe von Quotenplätzen tritt für den Fall ein, dass die Zahl der Athleten*innen mit Qualifikation durch das individuelle Qualifikations-System der IWF die Zahl der maximal möglichen Quotenplätze bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio übersteigt (max.4 Männer /max. 4 Frauen).

Sollten mehr als vier Athleten*innen diese Kriterien erfüllen, wird wie folgt verfahren:

- Es bekommen die Athlet*innen den Vorrang, dessen/deren eingehende Gesamt-Robi-Punkte im Qualifikations-System der IWF größer sind.
- Ist die Punktzahl gleich, erhält der/die Athlet*in den Vorrang, der/die zur Weltmeisterschaft 2019 die bessere Platzierung hatte. Ist die Platzierung auch gleich, wird die bessere Platzierung zur WM 2018 herangezogen.

Grundvoraussetzung für die Aufrechterhaltung eines Nominierungsvorschlags für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio ist, dass bis zum letzten Nominierungstermin des DOSB für die Olympischen Spiele alle bereits vorgeschlagenen Athleten*innen ein planmäßiges Training auf die Olympischen Spiele in Tokio durchführen können. Bei schwerwiegenden Verletzungen bzw. deren Nachwirkungen kann der BVDG dem DOSB zur Nachnominierung Ersatzleute an Stelle verletzter Athlet*innen vorschlagen. Voraussetzung ist, dass die entsprechenden Nominierungskriterien erfüllt sind.

Das verantwortliche Gremium für den Nominierungsvorschlag des BVDG an den DOSB setzt sich aus dem Präsidenten des BVDG Dr. Christian Baumgartner, dem Sportdirektor Frank Mantek und dem Bundestrainer David Kurch zusammen.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Tokio 2020 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des jeweiligen Spitzenverbandes.

Dem/Der Athletensprecher*in wurden die Nominierungskriterien zur Begutachtung und Bestätigung vorgelegt.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutsche Triathlon Union

1. Sportart	Triathlon
2. Wettkampfzeitraum	27. Juli - 1. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	3 1 Einzelwettkampf Frauen 1 Einzelwettkampf Männer 1 Mixed Team Relay (2 Frauen, 2 Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer	110 Teilnehmer (55 pro Geschlecht in den Einzelwettbewerben) mindestens 11 Teams im Mixed Team Relay (Teilnehmer entsprechen einer Auswahl der Teilnehmer der Einzelwettbewerbe)
Max. Quotenplätze	6 (3 je Geschlecht) pro Nation
Max. Teilnehmer	6 (3 je Geschlecht) pro Nation

Wichtig: Alle Quotenplätze werden pro Nation und nicht persönlich errungen.

5. Internationaler Qualifikationsweg

Es gibt drei verschiedene Qualifikationswege für die maximal sechs Quotenplätze (3 pro Geschlecht) pro Nation:

- das ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR)
- das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking und
- das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event.

Die Anzahl der Mixed Team Relays (mit je zwei Frauen/zwei Männern) ergibt sich anhand der Quotenplätze über das ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR), über das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking sowie das 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event und beträgt mindestens 11 (10 Teams sowie Host Nation Japan).

Alle Nationen mit mindestens zwei qualifizierten Frauen und Männern über das OQR können auch eine Mixed Relay stellen.

Alle Nationen, die über das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking und das 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event eine Staffel stellen können, haben zugleich zwei Frauen und zwei Männer für den jeweiligen Einzelwettbewerb qualifiziert.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Der Nominierungsvorschlag der DTU erfolgt auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Quotenplätze. Das Präsidium der DTU schlägt dem DOSB Vorstand die Athlet*innen und Betreuer*innen zur Nominierung vor. Sportdirektor und Athletensprecher*in haben satzungsgemäß einen Sitz im Präsidium. Die Beschlussvorlage für den Nominierungsvorschlag wird vom Leistungssportausschuss unter Vorsitz des Sportdirektors und unter Mitwirkung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin erstellt.

Es können von der DTU nur Athlet*innen vorgeschlagen werden:

- die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
- die vor dem Wettkampftermin auf der Grundlage einer aktuellen Gesundheitsuntersuchung an einem DOSB-lizenzierten Untersuchungszentrum die Startfreigabe des Verbandsarztes erhalten haben (Regelungen und Fristen dazu finden sich auf der DTU Homepage unter „ITU Gesundheitsuntersuchung (PPE)“)
- die mit der DTU eine schriftliche Athletenvereinbarung getroffen haben und
- die zum 11.05.2020 im OQR Platz 1-140 oder im ITU World Ranking 1-180 Platz belegen (internationale Vorgabe).

Sobald die International Triathlon Union (ITU) in Abstimmung mit dem IOC die Regelung für Ersatzathleten*innen sowie den Tausch von Athleten*innen veröffentlicht hat, werden die Nominierungskriterien ergänzt.

Qualifikationsweg Männer und Frauen

1. Sollte Deutschland im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum 31.03.2020 Platz 1-7 belegen, werden die zu besetzenden Quotenplätze in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

- 1.1. Jeweils die/der bestplatzierte/n Athlet*in beim Einzelwettkampf des Olympischen Testevents in Tokyo (JAP) am 15. und 16.08.2019, jedoch nur, wenn diese eine Platzierung unter den besten 12 erreicht haben. Zusätzlich ist im OQR eine Platzierung unter den besten 35 am 31.03.2020 erforderlich.
- 1.2. Jeweils die/der höchst gerankte noch nicht qualifizierte Athlet*in im OQR am 02.09.2019 (WTS Grand Final Lausanne), jedoch nur, wenn diese in der bereinigten Liste des OQR mit Berücksichtigung von maximal drei Athlet*innen pro Nation, mindestens Platz 20 erreicht haben. Zusätzlich ist im OQR eine Platzierung unter den besten 35 am 31.03.2020 erforderlich.
- 1.3. Wenn Punkt 1.1 und Punkt 1.2 von keiner bzw. keinem Athlet*in erfüllt werden, wird für einen Quotenplatz der/die höchst gerankte Athlet*in im OQR zum Termin 01.04.2020 zur Nominierung vorgeschlagen.
- 1.4. Alle nach dem 11.05.2020 (Ende der ITU Olympic Qualification Period) noch zu besetzenden Quotenplätze werden entsprechend der Reihenfolge des internen Mixed Relay Tests (siehe 4.), der im Zeitraum zwischen 11.05.-08.06.2020 stattfindet, zur Nominierung vorgeschlagen.

2. Sollte Deutschland im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum 31.03.2020 **NICHT** Platz 1-7 belegen, werden für das 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event alle Athlet*innen in dieser Reihenfolge nominiert: siehe Punkt 1.1

2.2. siehe Punkt 1.2

2.3. alle weiteren Staffelpplätze werden entsprechend der Reihenfolge des OQR zum Termin 31.03.2020 besetzt.

Belegt die Deutsche Staffel beim 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event Platz 1-3, ist die unter Punkt 2 festgelegte Reihenfolge auch verbindlich für den Nominierungsvorschlag der DTU zu den OS 2020.

3. Belegt die Deutsche Staffel beim 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event **NICHT** Platz 1-3, werden die Quotenplätze in der Reihenfolge der Punkte 1.1 bis 1.2 zur Nominierung vorgeschlagen. Alle dann noch zu besetzenden

Quotenplätze werden entsprechend der Reihenfolge des OQR zum Termin 11.05.2020 zur Nominierung vorgeschlagen.

4. Interner Mixed Relay Test

Der interne Mixed Relay Test findet im Zeitraum vom 11.05.-08.06.2020 am Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum in Kienbaum statt, wenn Deutschland im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum 31.03.2020 Platz 1-7 belegt (vgl. Ziff. II. 1). Er wird von einem Technischen Delegierten und mindestens drei Bundeskampfrichtern begleitet. Es findet eine elektronische Zeitnahme statt. Grundlage bildet die DTU Sportordnung.

Es wird ein Kompletttest ohne Pause bestehend aus ca. 300 m Schwimmen, dem ersten Wechsel, ca. 5-7 km Radfahren, dem zweiten Wechsel und ca. 1,5 km Laufen als Einzelstart ausgetragen. Es zählt die Reihenfolge des Einlaufs entsprechend der schnellsten Gesamtzeit.

Es werden zum internen Mixed Relay Test ausschließlich Athlet*innen zugelassen, die zum Termin 11.05.2020 im ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR) Platz 1-140 oder im ITU World Ranking 1-180 Platz belegen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Alpenverein

1. Sportart	Sportklettern
2. Wettkampfzeitraum	04.08.-08.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	40 Aktive 4 Quotenplätze pro Nation 4 Teilnehmer pro Nation 2 Frauen 2 Männer
	Namentliche Vergabe der Quotenplätze

5. Internationaler Qualifikationsweg

- Bei der Weltmeisterschaft 2019 in Tokio werden die ersten sieben Quotenplätze für Männer und sieben Quotenplätze für Frauen vergeben.
- Beim Olympic Qualifying Event in Toulouse werden weitere sechs Plätze für Männer und sechs Plätze für Frauen vergeben.
- Weitere fünf Plätze für Männer und fünf Plätze für Frauen bei den IFSC Combined Continental Championships (CCH) 2020. Jeweils der Sieger der IFSC Combined Continental Championships (CCH) erhält einen Quotenplatz, sofern diese/r nicht bereits einen Quotenplatz über die Weltmeisterschaften oder SOQE erreicht hat oder die NOC-Quote voll ist.
 - Für Deutschland: EM Olympic Combined, Moskau, 21.- 28.3.2020

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Nominierungsvoraussetzungen

- Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Tokio 2020 erfolgt durch den Vorstand des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Alpenvereins (DAV). Das Präsidium des DAV schlägt dem DOSB Vorstand die Athlet*innen sowie Betreuer*innen zur Nominierung vor.
- Die Grundsätze zur Nominierung des DOSB sind bindend, insbesondere bezogen auf das Doping-Kontroll-System.

- Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Quotenplätze nach den Vorgaben des internationalen IFSC-Qualifikationsweges.

Nominierungskriterien

Auf der Basis der nachfolgenden Kriterien werden die Vorschläge zur Nominierung durch den DAV vorgenommen:

Frauen und Männer

Alle Athlet*innen, die über die internationale Quotenplatzvergabe einen Quotenplatz zugeteilt bekommen, werden dem DOSB vom Deutschen Alpenverein zur Nominierung vorgeschlagen.

Aufgrund der äußerst selektiven Quotenplatzvergabe seitens des internationalen Verbandes (IFSC) bedingt das Erreichen eines Quotenplatzes vorhandenes Finalplatzpotential.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.



Deutscher Boxsport-Verband

Aktuell liegen keine internationalen Qualifikationskriterien von Seiten des IOC vor.

Deutscher Leichtathletik-Verband

- 1. Sportart** Leichtathletik
- 2. Wettkampfzeitraum** 31.07. - 09.08.2020
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 48
Männer: 24
Frauen: 23
Mixed: 1
- 4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer** 1900 Aktive
134 Quotenplätze pro Nation
154 Teilnehmer pro Nation
| 78 Frauen, 81 Männer
| max. 3 pro Disziplin
| max. 6 pro Staffel

Männer (24)	Frauen (23)	Mixed Events (1)
Bahn 100m (56) 200m (56) 400m (48) 800m (48) 1500m (45) 5000m (42) 10,000m (27) 110m Hürden (40) 400m Hürden (40) 3000m Hindernis (45) 4 x 100m Staffel (16) 4 x 400m Staffel (16)	Bahn 100m (56) 200m (56) 400m (48) 800m (48) 1500m (45) 5000m (42) 10,000m (27) 100m Hürden (40) 400m Hürden (40) 3000m Hindernis (45) 4 x 100m Staffel (16) 4 x 400m Staffel (16)	Bahn 4 x 400m Mixed Staffel (16)
Technische Disziplinen Hochsprung (32) Stabhochsprung (32) Weitsprung (32) Dreisprung (32) Kugelstoßen (32) Diskuswurf (32) Hammerwurf (32) Speerwurf (32)	Technische Disziplinen Hochsprung (32) Stabhochsprung (32) Weitsprung (32) Dreisprung (32) Kugelstoßen (32) Diskuswurf (32) Hammerwurf (32) Speerwurf (32)	
Mehrkampf Zehnkampf (24)	Mehrkampf Siebenkampf (24)	
Straße 20km Gehen (60) 50km Gehen (60) Marathon (80)	Straße 20km Gehen (60) Marathon (80)	

5. Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

Nominierungsvoraussetzung ist die Erfüllung der vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020. Die Nominierung für die Olympischen Spiele erfolgt durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) auf Vorschlag des Vizepräsidenten Leistungssport und des Generaldirektors Sport des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) unter Einbindung des Bundesausschusses Leistungssport. Der/die Athletenvertreter*in ist Mitglied des Bundesausschusses Leistungssport und ist somit in den Nominierungsprozess direkt eingebunden.

Nominierungskriterien

5.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten*innen pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 5.11 / IAAF-Olympianorm) erfüllt wurden oder eine Einladung durch die IAAF im Ergebnis des IAAF-World-Ranking-Systems an den DLV erfolgte, durch den DOSB nominiert werden. Zusätzlich kann in jeder Einzeldisziplin ein/e weitere/r Athlet*in mit erfüllter IAAF-Olympianorm oder entsprechend dem IAAF-World-Ranking-System als Ersatz nominiert werden. Es können zudem fünf Staffeln (4x100m und 4x400m der Männer und 4x100m und 4x400m der Frauen und 4x400m Mixed) vom DOSB nach den Vorgaben der IAAF und einem entsprechenden Nominierungsvorschlag des DLV nominiert werden. Es können zusätzlich für die 4x100m und 4x400m Staffeln der Männer und die 4x100m und 4x400m Staffeln der Frauen zwei Athleten*innen als Ersatz nominiert werden. Für die 4x400m Mixed Staffel können entsprechend zusätzlich je ein/eine Athlet*in als Ersatz nominiert werden.

5.2 Nominierungsvorschlag in Einzeldisziplinen

Der Nominierungsvorschlag des DLV kann, wenn die Nominierungsanforderungen (IAAF-Olympianorm siehe Ziffer 5.11 oder IAAF-World-Ranking-System) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 5.10) [Ausnahmen Mehrkampf, Gehen, 10.000m, Marathon] erfüllt wurden, nach folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) ^{*)}Die Deutschen Meister*innen der Deutschen Meisterschaften 2020 (Ausnahme: Kugel, Diskus, Speer) von Braunschweig (N.N.) werden bei Erfüllung der IAAF-Olympianorm im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften dem DOSB vorrangig durch den DLV zur Nominierung vorgeschlagen.
- (2) ^{*)}Die Deutschen Meister*innen der Deutschen Meisterschaften 2020 der Disziplinen Kugel, Diskus, Speer von Braunschweig (N.N.) werden bei Erfüllung der IAAF-Olympianorm im Jahr 2020 bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften dem DOSB vorrangig durch den DLV zur Nominierung vorgeschlagen.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen kann der DLV Athlet*innen, die die IAAF-Olympianorm

(Ziffer 5.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) erfüllt haben, zur Nominierung vorschlagen. Die im Jahr 2020 erzielten IAAF-Olympianormen (Ziffer 5.11) werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2019 erzielten IAAF-Olympianormleistungen (Ziffer 5.11) sind. Der Nominierungsvorschlag erfolgt auf der Grundlage der vorrangigen Bewertung der im Jahr 2020 erzielten IAAF-Olympianormen und der im Zeitraum vom 01.03.-29.06.2020 erzielten weiteren besten Leistungen¹ und Ergebnisse.

(4) Wurde die IAAF-Olympianorm (Ziffer 5.11) im Jahr 2019 realisiert, muss in 2020 ein adäquater Leistungsnachweis gem. Ziffer 5.12 in der jeweiligen Disziplin erbracht werden.

(5) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten*innen, die entsprechend dem IAAF-World-Ranking-System durch die IAAF eingeladen wurden, zur Nominierung vorgeschlagen werden.

¹)Realisierung von 5.2 (1) und (2) erfolgt in Abhängigkeit des finalen Termins der Deutschen Meisterschaften in Braunschweig.

5.3 Nominierungsvorschlag der Staffeln

Nominierung der Staffeln

Es können maximal 16 qualifizierte Teams pro Staffeldisziplin teilnehmen.

(1) Voraussetzung für den Vorschlag zur Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer und Frauen und der 4x400m Mixed-Staffel sich unter den besten acht Nationen der IAAF-Weltmeisterschaften 2019 in Doha oder sich unter den besten acht, der nicht über die IAAF-Weltmeisterschaften 2019 in Doha direkt qualifizierten Nationen des IAAF-World-Ranking-Systems platzieren. Hierzu wird die IAAF auf der Basis der erzielten besten Staffelzeiten, die acht besten Nationen mit ihren 4x100m, 4x400m und 4x400m Mix-Staffeln benennen. Dies erfolgt gem. den IAAF World Top Listen mit Stand 29. Juni 2020 (Link folgt im April 2020). Damit die Ergebnisse zu Qualifikationszwecken herangezogen werden dürfen, müssen mindestens zwei verschiedene internationale Teams, die mindestens zwei Länder repräsentieren, an dem Rennen teilgenommen haben.

Die IAAF wird die NOKs der nationalen Teams über die Zulassung zu den Staffelwettbewerben bei den Olympischen Spielen informieren.

(2) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinarverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem leitenden Bundestrainer Sprint und dem DLV-Cheftrainer durch den Generaldirektor Sport und den Vizepräsidenten

¹ Gemäß den jeweils aktuellen Internationalen Wettkampffregeln (IAAF-Rules) [insbesondere keine windunterstützten (> 2,0m/s) und handgestoppten Leistungen, im Mehrkampf gemäß der IAAF Regel 260.27 (Version 2009)].

Leistungssport unter Einbeziehung des Bundesausschusses Leistungssport. Es werden die speziellen Wechselfähigkeiten, die spezifischen Einsatzfähigkeiten und der Leistungsstand der Athleten*innen zum Zeitpunkt des Nominierungsvorschlags berücksichtigt.

(3) Auch aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zum Nominierungsvorschlag des DLV beim DOSB für die Olympischen Spiele 2020 beitrug, erwächst für die Athlet*innen kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.

Die Teilnahme an den folgenden zentralen Staffellaßnahmen ist für die nominierten Athlet*innen verbindlich:

- 4 x 100m Männer: Kienbaum, nn 2020
- 4 x 100m Frauen: Kienbaum, nn 2020
- 4 x 400m Männer: Kienbaum, nn 2020
- 4 x 400m Frauen: Kienbaum, nn 2020

Bei Nichtteilnahme eines/er Athleten*in kann dessen/deren Nominierungsvorschlag an den DOSB durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport widerrufen werden.

(4) Doppelstarts über 100m und 200m sind im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses für Athlet*innen, die für die 4x100m Staffeln der Männer und Frauen nominiert werden, ausgeschlossen.

5.4 Nominierungsvorschlag für den Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

(1) Bei Erfüllung der IAAF-Olympianorm (Ziffer 5.11) bei den Nominierungswettkämpfen in Götzis (N.N.), in Bernhausen (N.N.) und in Ratingen (N.N.) kann der Nominierungsvorschlag des DLV zur Nominierung der Siebenkämpferinnen und der Zehnkämpfer an den DOSB erfolgen, die die besten Leistungen¹ erbracht haben.

(2) Bei verbleibenden freien Startplätzen kann der Vorschlag zur Nominierung im freien Ermessen für Athleten*innen erfolgen, die die IAAF-Olympianorm (Ziffer 5.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) erfüllt haben.

Wurde die IAAF-Olympianorm im Jahr 2019 erreicht, muss zusätzlich im Zeitraum vom 01.04. – 29.06.2020 ein Leistungsnachweis (Ziffer 5.12) erbracht werden. Der Nominierungsvorschlag erfolgt entsprechend des besten erbrachten Leistungsnachweises.

(3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten*innen entsprechend dem IAAF-World-Ranking-System und erfolgter Einladung durch die IAAF dem DOSB durch den DLV vorgeschlagen werden.

5.5 Nominierungsvorschlag für 10.000m und 20km/50km Gehen

Für Qualifikationszwecke der Gehwettbewerbe (20km, 50km) werden nur Leistungen¹ anerkannt, die bei Wettbewerben erzielt worden sind, die von einem mit dem IAAF/AIMS-Grad "A" oder "B" zertifizierten "International Road Race Course Measurer" vermessen worden sind, wobei das Vermessungszertifikat am Veranstaltungstag nicht älter als 5 Jahre sein darf. Mindestens 3 internationale oder Kontinental-Gehrichter müssen vor Ort gewesen sein. Bei internationalen Wettkämpfen gem. IAAF Rule 1.1 (i) oder bei nationalen Wettkämpfen müssen die betreffenden Mitgliedsverbände vor der Durchführung des Wettbewerbs einen speziellen Antrag bei der IAAF eingereicht und eine Genehmigung erhalten haben (das Formular erhält man bei der IAAF). Anträge, die für die Leichtathletik-WM 2019 in Doha eingereicht worden sind, müssen nicht nochmals gestellt werden.

(1) Über 10.000m und in den Gehwettbewerben 20km/50km erfolgt der Vorschlag zur Nominierung bei Erreichen einer Platzierung von Platz 1-12 bei den Weltmeisterschaften 2019 in Doha bei erreichter IAAF-Norm (Ziffer 5.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) jeweils in der betreffenden Disziplin.

(2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athlet*innen, die die IAAF-Olympianorm (Ziffer 5.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) erfüllt haben, anhand der erzielten besten Leistungen¹ und Ergebnisse dem DOSB durch den DLV zur Nominierung vorgeschlagen werden. IAAF-Olympianormen im 20km Gehen, die im Zeitraum vom 01.01.-29.06.2020 erzielt werden, sind vorrangig zu berücksichtigen, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2019 erzielten IAAF-Olympianormleistungen sind.

(3) Wurde die IAAF-Norm im Jahr 2019 erzielt, muss zusätzlich im Zeitraum des 01.01.-29.06.2020 ein adäquater Leistungsnachweis (Ziffer 5.12) erbracht werden.

(4) Bei weiteren freien Startplätzen können Athlet*innen entsprechend dem IAAF-World-Ranking-System und erfolgter Einladung durch die IAAF dem DOSB durch den DLV zur Nominierung vorgeschlagen werden.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag:

(1) Platz 1-12 (10.000m, 20km, 50km Gehen) bei den Weltmeisterschaften 2019 in Doha und erbrachte IAAF-Olympianormleistung im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7)

(2) Erbringung der IAAF-Olympianormleistung im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) unter Berücksichtigung der Ziffern 5.5. (2-3) in Nominierungswettkämpfen

(3) Einladung durch die IAAF entsprechend dem IAAF World-Ranking-System

5.6 Nominierung im Marathon

Für Qualifikationszwecke werden nur Leistungen¹ anerkannt, die bei Läufen erzielt worden sind, die von einem mit dem IAAF/AIMS-Grad "A" oder "B" zertifizierten "International Road Race Course Measurer" vermessen worden sind, wobei das Vermessungszertifikat am Veranstaltungstag nicht älter als 5 Jahre sein darf.

Das Gesamtgefälle zwischen Start und Ziel darf nicht 1:1000, d. h. 1m pro km, überschreiten.

Zur Berücksichtigung im World Ranking werden Leistungen¹, die bei Strecken mit einem Gesamtgefälle von mehr als 1:1000 erzielt worden sind, in der Ergebniswertung durch entsprechenden Punkteabzug korrigiert.

Der Abzug richtet sich nach der Abweichung vom Grenzwert.

(1) Im Marathonlaufen erfolgt der Vorschlag zur Nominierung bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-16 der Weltmeisterschaften 2019 in Doha bei erreichter IAAF-Olympianorm im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7). In diesem Zusammenhang werden gemäß der Vorgaben des IAAF-Qualifikationssystems die 10 Erstplatzierten des Männer- bzw. Frauenmarathons bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2019 in Doha als Normerfüller betrachtet. Ebenfalls werden die 5 Top Finisher bei den IAAF Gold Label Marathonläufen sowie die 10 Top Finisher bei der Hauptmarathonserie (Tokyo, Boston, London, Berlin, Chicago und New York), sofern die Läufe während des Nominierungszeitraums (Ziffer 5.7) stattgefunden haben, als Normerfüller betrachtet.

(2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athlet*innen, die die IAAF-Olympianorm (Ziffer 5.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) erfüllt haben, anhand der erzielten besten Leistungen¹ und Ergebnisse dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen werden. Als Normerfüller betrachtet die IAAF auch die 5 Bestplatzierten bei den IAAF Gold Label Marathonläufen sowie die 10 Top Finisher bei der Hauptmarathonserie (Tokyo, Boston, London, Berlin, Chicago und New York), sofern die Läufe während des Nominierungszeitraums (Ziffer 5.7) stattgefunden haben.

(3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athlet*innen nach Einladung durch die IAAF entsprechend dem IAAF-World-Ranking-System zur Nominierung vorgeschlagen werden.

(4) Wurde im Marathonlaufen die IAAF-Olympianorm (Ziffer 5.11) im Jahr 2019 erfüllt oder die in Ziffer 5.6 (1) erzielten Platzierungsziele erreicht, muss im Jahr 2020 zusätzlich ein äquivalenter Leistungsnachweis (5.12) in einem Marathon- oder Halbmarathonlauf erbracht werden.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag:

- (1) Platz 1-16 (Marathon) bei den Weltmeisterschaften 2019 in Doha bei erfüllter IAAF-Olympianorm oder als IAAF-Olympianorm betrachtete Platzierungen (Ziffer 5.6 (1)) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7)
- (2) Erbringung der IAAF-Olympianorm im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) oder als IAAF-Olympianorm betrachtete Platzierungen (Ziffer 5.6 (1))
- (3) Einladung durch die IAAF entsprechend dem IAAF World-Ranking-System

5.7 Nationaler Nominierungszeitraum

Aufbauend auf die grundlegenden Vorgaben durch die IAAF erstreckt sich der nationale Nominierungszeitraum vom 01.05.2019 bis zum 29.06.2020.

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

01.01.2019 bis 31.05.2020	Marathon
01.01.2019 bis 31.05.2020	50km Gehen
01.01.2019 bis 29.06.2020	20km Gehen
01.01.2019 bis 29.06.2020	Mehrkampf
01.01.2019 bis 29.06.2020	10.000m

5.8 Generalklausel

Die „Qualification Standards“ der IAAF (siehe 5.11.), die Präambel und die allgemeinen Grundsätze (Ziffer 2) der Nominierungsrichtlinien 2020 des DLV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen für den Bundesausschuss Leistungssport (BA-L) des DLV bei der Beratung der Nominierungsvorschläge.

5.9 Nominierungszeitpunkte

Die abschließende Beratung der Nominierungsvorschläge an den DOSB im Bundesausschuss Leistungssport erfolgt am 03.07.2020. Erste Nominierungsvorschläge (50km Gehen, Marathon, teilweise Mehrkampf siehe 5.4 (1)) sowie der Deutschen Meister*innen mit erfüllter IAAF-Olympianorm im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.7) können bereits mit Abschluss der jeweiligen Nominierungszeiträume (Ziffer 5.7) und für die Deutschen Meister*innen mit erfüllter IAAF-Olympianorm (siehe 5.2 (1), (2)) am N.N. erfolgen.

5.10 Nominierungswettkämpfe zur Normerfüllung

1. Deutsche Meisterschaften, N.N. in Braunschweig
2. Alle IAAF-Championships, IAAF-Challenges, IAAF-Diamond League, IAAF-Permits sowie EA-Championships, EA-Cups und EA-Meetings.
3. Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens ein Olympia- oder Perspektivkaderathlet*in und ein weiterer Bundeskaderathlet*in (OK, PK, NK1) der gleichen Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Sofern in eine Disziplin keine entsprechende Anzahl an Olympia- oder Perspektivkaderathlet*innen berufen wurden, sind auch zwei NK1-Athlet*innen zulässig.
4. Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.
5. ADH-Meisterschaften.

Die Europameisterschaften vom 06.-12.08.2018 in Berlin (GER) können im IAAF-World-Rankingverfahren als einer der möglichen einzubringenden Wertungswettkämpfe, jedoch nicht als Wettkampf zur IAAF-Olympianormerbringung eine Berücksichtigung finden.

5.11 Normanforderungen Olympische Spiele in Tokio

Männer	Disziplin	Frauen
10.05	100m	11.15
20.24	200m	22.80
44.90	400m	51.35
1:45.20	800m	1:59.50
3:35.00	1500m	4:04.20
13:13.50	5000m	15:10.00
27:28.00	10,000m	31:25.00
13.32	110m Hürden / 100m Hürden	12.84
48.90	400m Hürden	55.40
8:22.00	3000m Hindernis	9:30.00
2.33	Hochsprung	1.96
5.80	Stabhochsprung	4.70
8.22	Weitsprung	6.82
17.14	Dreisprung	14.32
21.10	Kugelstoßen	18.50
66.00	Diskuswurf	63.50
77.50	Hammerwurf	72.50
85.00	Speerwurf	64.00
8350	Zehnkampf / Siebenkampf	6420
1:21:00	20km Gehen	1:31:00
3:50:00	50km Gehen	
2:11:30	Marathon	2:29:30

5.12.^{*)} Leistungsnachweise 2020 bei erfüllter IAAF-Olympianorm im Jahr 2019:

Männer	Disziplin	Frauen
	100m	
	200m	
	400m	
	800m	
	1500m	
	5000m	
	10000m	
	110m Hürden / 100m Hürden	
	400m Hürden	
	3000m Hindernis	
	Hochsprung	
	Stabhochsprung	
	Weitsprung	
	Dreisprung	
	Kugelstoßen	
	Diskuswurf	
	Hammerwurf	
	Speerwurf	
	Zehnkampf / Siebenkampf	
	20km Gehen	
	50km Gehen	
	Marathon	

Der Zeitraum zur Erbringung der Leistungsnachweise wird vom 01.03.2020 bis zum 29.06.2020 definiert.

Besonderheiten (abweichende Nachweiszeiträume)

01.01.2020 bis 31.05.2020 10000m, Marathon, 50km Gehen

01.01.2020 bis 29.06.2020 20km Gehen

01.03.2020 bis 29.06.2020 Mehrkampf

^{*)} Die jeweiligen disziplinbezogenen Leistungsnachweise werden nach den Weltmeisterschaften 2019 in Doha benannt und mit den DLV-Nominierungsrichtlinien 2020 im November des Jahres 2019 veröffentlicht.

6. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband

1. Sportart	Schwimmen
2. Wettkampfzeitraum	24.07.-09.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	35 Schwimmen Frauen 17 (inkl. 3 Staffeln) Schwimmen Männer 17 (inkl. 3 Staffeln) Schwimmen Mixed (1 Staffel)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	878 Aktive 63 Quotenplätze pro Nation 2 pro Wettbewerb/pro Geschlecht auf den Einzelstrecken 1 pro Wettbewerb/pro Geschlecht in den Staffeln 56 Teilnehmer pro Nation 28 Frauen 28 Männer

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe

- Die Olympiaqualifikation in den Einzeldisziplinen erfolgt über von der FINA vorgegebene Normzeiten, die im Zeitraum 01.03.2019-29.06.2020 auf einer von der FINA genehmigten Veranstaltung erreicht werden müssen. Die Qualifikation ist an den jeweiligen/die jeweilige Athlet*in gebunden.
- Maximal sind je Einzeldisziplin 2 Schwimmer*innen je Nation startberechtigt, die jeweils die von der FINA festgelegte Olympic Qualifying Time (OQT) erfüllen müssen. Wird nur die leistungsschwächere Olympic Selection Time (OST) erreicht, werden die bestplatzierten Schwimme*/innen (entsprechend FINA-Weltrangliste vom 29.06.2020) von der FINA eingeladen, bis die Gesamtteilnehmerzahl von 878 Athleten erreicht ist.

Staffelwettbewerbe

- Insgesamt sind je Staffelwettbewerb 16 Staffeln zugelassen:
 - Platz 1-12 der FINA-Weltmeisterschaft 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)
 - 4 Plätze über die FINA Weltrangliste (Stand 31.05.2020, Zeitraum 01.03.2019-31.05.2020)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

1. Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
2. Die „Qualification Standards“ der FINA (Qualifying Events, Qualifying Time Standards, Qualifying System), die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen für die Nominierungsvorschläge des DSV.
3. Die Nominierung zu den Olympischen Spielen vom 24.07.-09.08. 2020 in Tokio schließt die Teilnahme an den Europameisterschaften vom 07.-14.05.2020 in Budapest (HUN) aus. Ausnahmen von Ziffer 6 (3) können im Einzelfall und nach freiem Ermessen vom Team-Chef der Nationalmannschaften der Männer/Frauen im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport abgestimmt werden.

Nominierungskriterien

6.1. Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten*innen pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen in Ziffer 6.6 in Tabelle 1 erfüllt sind, zur Nominierung vorgeschlagen werden. Zudem können jeweils drei Staffeln (Männer/Frauen) und eine Mixed-Staffel (Männer/Frauen), sofern die Normanforderungen in Ziffern 6.3 (1) erfüllt sind, zur Nominierung vorgeschlagen werden.

6.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Ein Vorschlag zur Nominierung kann nach folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Athleten*innen mit einer Platzierung von Platz 1-4 in den olympischen Einzeldisziplinen vom 12.-28.07.2019 in Gwangju (KOR) und der erreichten Olympic Qualifying Time (OQT) in dieser olympischen Einzeldisziplin im nationalen Qualifikationszeitraum vom 01.01.2020 bis 03.05.2020 (Ziffer 6.4).
- (2) Athleten*innen, die die DSV-Olympianorm in Ziffer 6.6 (Tabelle 1) im nationalen Qualifikationszeitraum vom 01.01.- 03.05.2020 (Ziffer 6.4) einmalig erfüllt haben.
- (3) Wenn mehrere Athlet*innen die DSV-Olympianorm [Ziffer 6.6 (Tabelle 1)] erfüllt haben, orientiert sich der Vorschlag zur Nominierung - auf der Grundlage der allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV [gem. Ziffer 2.2. (3)] - an den besten Leistungen (Gewichtung der erzielten Leistungen), die

im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.4) im Rahmen der in Ziffer 6.5 benannten Wettkämpfe erzielt wurden.

- (4) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften vom 30.04.-03.05.2020 in Berlin, möglichst auf einer der zu den Olympischen Spielen 2020 zu nominierenden Strecken.
- (5) Die verpflichtende Teilnahme an dem vorbereitenden Trainingslager des DSV zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio im Zeitraum ab dem XX.07.2020. Ausnahmen können vom verantwortlichen Team-Chef im Einzelfall genehmigt werden.
- (6) Rangfolge für den Nominierungsvorschlag
 - (1) Platz 1-4 bei den Weltmeisterschaften 2019 in Gwangju (KOR) [Ziffer 6.2 (1)]
 - (2) Erbringung der DSV-Olympianorm im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.4)
- (7) Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Bundestrainer Beckenschwimmen (Team-Chef) unter Einbindung der DSV-Athletensprecher*innen.

6.3 Nominierung für die Staffeln

- (1) Voraussetzung für den Vorschlag zur Nominierung der Staffeln ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln der Männer und Frauen sich unter den besten 12 Nationen der FINA- Weltmeisterschaften vom 21.-28.07.2019 in Gwangju/KOR oder unter den besten vier der nicht über die Weltmeisterschaften 2019 qualifizierten Nationen (die FINA wird die jeweiligen vier zeitschnellsten Staffeln im Zeitraum vom 01.03.2019 – 31.05.2020 berücksichtigen) platzieren.
- (2) Zur Nominierung für die Freistil-Staffeln (4x100m, 4x200m) können jeweils die vier zeitschnellsten Athleten*innen (bester Mittelwert aus der Addition der Vorlauf- und Finalleistung in einem Wettbewerb) - die im Qualifikationszeitraum (01.01.-03.05.2020) diese Leistungen erbracht haben - zur Nominierung vorgeschlagen werden.
- (3) Zur Nominierung für die Lagen-Staffeln (4x100m) werden in der Regel die jeweils zeitschnellsten Athlet*innen (bester Mittelwert aus der Addition der Vorlauf- und Finalleistung in einem Wettbewerb) in der jeweiligen Disziplin - die im Qualifikationszeitraum (01.01.-03.05.2020) diese Leistungen erbracht haben - zur Nominierung vorgeschlagen.
- (4) Zur Nominierung für die 4x100m Lagen Mixed-Staffel werden in der Regel in der Kombination der Disziplinen die jeweils zeitschnellsten Athleten*innen (bester

Mittelwert aus der Addition der Vorlauf- und Finalleistung in einem Wettbewerb) - die im Qualifikationszeitraum (01.01. - 03.05.2020) diese Leistungen erbracht haben - zur Nominierung vorgeschlagen.

- (5) Abweichend von dem in 6.3 (2), (3) und (4) geregelten Grundsatz können andere Athleten*innen für die Staffeln zur Nominierung vorgeschlagen werden, wenn dies aus aufstellungstaktischen oder anderen Gründen zur Erreichung des bestmöglichen Erfolges beitragen kann.
- (6) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zum Erringen eines Quotenplatzes für die Olympischen Spiele 2020 führte, erwächst den Athleten*innen kein Anspruch auf einen Vorschlag zur Nominierung.
- (7) Aus dem Nominierungsvorschlag zu den in Ziffer 6.3 (2), (3), (4) benannten Staffeln erwächst für die Athleten*innen kein Anspruch auf einen Start bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio. Der für die Olympischen Spiele verantwortliche Team-Chef (Bundestrainer) kann im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport im freien Ermessen - unter Berücksichtigung der spezifischen Einsatzfähigkeit und des Leistungsstandes der Athlet*innen - die jeweiligen Staffeln besetzen.
- (8) Der für Olympische Spiele verantwortliche Team-Chef (Bundestrainer) kann im Einzelfall und nach freiem Ermessen - im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport - zusätzlich zu den in Ziffer 6.3 (2), (3), (4) zur Nominierung vorgeschlagenen Athlet*innen weitere Ersatzathlet*innen für die benannten Staffeln zur Nominierung vorschlagen, wenn die Möglichkeit einer besseren Platzierung der jeweiligen Staffel besteht.
- (9) Der für die Olympischen Spiele verantwortliche Team-Chef (Bundestrainer) kann im Einzelfall und nach freiem Ermessen - im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport - die für die Staffeln [(Ziffer 6.3, (2), (3), (4))] zur Nominierung vorgeschlagenen Athlet*innen auch für einen Einzelstart bei den Olympischen Spielen 2020 einsetzen, wenn der Start der individuellen Formausprägung für den Staffeleinsatz dient.
- (10) Der Gesamtvorschlag zur Olympianominierung der Athleten*innen für die in den Ziffern 6.3 (2,3,4, 7, 8) genannten Staffeln gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Bundestrainer Beckenschwimmen (Team-Chef) unter Einbindung der DSV-Athletensprecher*innen.

6.4 Nationaler Qualifikationszeitraum

01.01.2020 bis 03.05.2020 für die Staffel- und Einzeldisziplinen

6.5 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Normerfüllung

Es werden alle Wettkampfergebnisse im Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.4) berücksichtigt, die im genannten Zeitraum bei einem Wettkampf, der durch die FINA genehmigt wurde („FINA approved“), und auf einer 50m Bahn mit elektronischer Zeiterfassung geschwommen wurden.

6.6 Normanforderungen Olympische Spiele 2020

Frauen	<i>Tabelle 1</i>	Männer
DSV-Olympianorm	Strecke	DSV-Olympianorm
	50m Freistil	
	100m Freistil	
	200m Freistil	
	400m Freistil	
	800m Freistil	
	1500m Freistil	
	100m Brust	
	200m Brust	
	100m Rücken	
	200m Rücken	
	100m Schmetterling	
	200m Schmetterling	
	200m Lagen	
	400m Lagen	

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband

1. Sportart

Marathonschwimmen

2. Wettkampfzeitraum

05.-06.08.2020

3. Anzahl der Wettbewerbe 2
 | Marathonschwimmen Frauen (10km)
 | Marathonschwimmen Männer (10km)

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer 50 Aktive
 4 Quotenplätze pro Nation
 2 pro Wettbewerb/pro Geschlecht
 4 Teilnehmer pro Nation
 | 2 Frauen
 | 2 Männer

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe

- Platz 1-10 über 10 km der FINA-Weltmeisterschaft (WM) 2019 (12.07.- 28.07.2019, Gwangju/KOR)
- Platz 1-9 über 10 km des FINA-Qualifikationswettkampf 2020 (XX.XX.2020, N.N.). Berücksichtigt werden nur Nationen, die keine/n Athleten*in über die WM 2019 qualifiziert haben. Über diesen Wettbewerb kann sich maximal ein Teilnehmer pro Nation pro Geschlecht qualifizieren.
- Der/die jeweils bestplatzierte Athlet*in der fünf Kontinente beim FINA- Qualifikationswettkampf (XX.XX.2020, N.N.). Berücksichtigt werden nur Nationen, bei denen sich keine/n Athlet*in über die WM 2019 qualifiziert bzw. kein/e Athlet*in unter den Top 9 im FINA-Qualifikationswettkampf platziert hat
- Ein Vertreter des Gastgebers.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Das „Qualification System“ der FINA, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV für die Nominierungsvorschläge.

Nominierungskriterien

Nominierungsvorschlag in den Einzeldisziplinen

Für das Marathonschwimmen gelten die sportartspezifischen Kriterien der FINA in der Fassung vom 15.03.2018. Die deutschen Athleten*innen, die folgenden Kriterien erfüllen, werden vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen:

- Platz 1-10 über 10 km männlich/weiblich bei der WM 2019 in Gwangju [Einzelrennen am 14.07. (weiblich) und 16.07.2019 (männlich)]. Diese Athleten*innen sind persönlich für die Olympischen Spiele 2020 gesetzt. Im Krankheitsfall kann der DSV keine/n andere/n Athlet*in zur Nominierung vorschlagen.
- Falls sich jeweils kein/e deutsche/r Athlet*in bei den Männern/Frauen über die WM-Regelung qualifiziert, können zum FINA-Olympiaqualifikationswettkampf am XX.XX.2020 in N.N. je zwei deutsche Schwimmer/innen vom DSV gemeldet werden, von denen sich maximal ein/e Athlet*in für die Olympischen Spiele qualifizieren kann, wenn er/sie Platz 1-9 in diesem Wettkampf belegt. Erreichen jeweils beide Starter*innen eine Platzierung auf den Plätzen 1-9 wird der/die besser platzierte Athlet*in zur Nominierung vorgeschlagen
- Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Bundestrainer Freiwasserschwimmen unter Einbindung des DSV-Athletensprechers.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband (DSV)

1. Sportart	Synchronschwimmen
2. Wettkampfzeitraum	03.-08.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Team (insgesamt 10 Teams) Duett (insgesamt 22 Duette)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	104 Aktive 2 Quotenplätze pro Nation ein Team ein Duett 8 Teilnehmer pro Nation Team 8 Duett 2

Nationen, die sich für den Teamwettkampf qualifiziert haben, sind automatisch für das Duett startberechtigt, dürfen aber die Zahl von 8 Athletinnen nicht überschreiten.

5. Internationaler Qualifikationsweg

Teamwettbewerb (10 Teams)

- 5 Teams: je 1 Vertreter der 5 Kontinente; der Gastgeber vertritt automatisch seinen Kontinent/Asien
- 2 Teams: Platz 1 und 2 der Weltmeisterschaften 2019 (12.-20.07.2019, Gwangju/KOR)
- 3 Teams: Platz 1-3 der FINA-Olympiaqualifikation 2020 (XX.XX.2020, Tokio/JPN)

Duett (22 Duette)

- 10 Duette: aus den Qualifikanten des Teamwettbewerbs
- 5 Duette: je 1 Duett aus den fünf Kontinenten, die nicht über den Team Wettkampf qualifiziert sind; der Gastgeber vertritt automatisch seinen Kontinent/Asien)
- 7 Duette: 7 Platzierte der FINA-Olympiaqualifikation 2020 (XX.XX.2020, Tokio 2020) bis zur Gesamtzahl von 22 Duetten

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Das „Qualification System“ der FINA, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV bei der Beratung der Nominierungsvorschläge.

Nominierungskriterien

6.1 Nominierungsvorschlag im Team

Bei erfolgreicher Qualifikation des Teams über die FINA - Olympiaqualifikation (XX.XX.2020, Tokio/JPN) werden diejenigen Athletinnen, die den Quotenplatz erzielt haben, vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen

6.2 Nominierungsvorschlag im Duett

Bei erfolgreicher Qualifikation des Duetts über die FINA - Olympiaqualifikation (XX.XX.2020, Tokio/JPN) werden diejenigen Athletinnen, die den Quotenplatz erzielt haben, vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem DSV-Bundestrainer Synchronschwimmen unter Einbindung der DSV-Athletensprecherin.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband

1. Sportart	Wasserspringen
2. Wettkampfzeitraum	24.07.-09.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	8 Einzel 3m Brett und 10m Turm m/w Synchron 3m Brett und 10m Turm m/w
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	136 Aktive 12 Quotenplätze pro Nation 2 pro Wettbewerb/ pro Geschlecht in den Einzelwettbewerben je ein Paar/pro Geschlecht in den Synchronwettbewerben 16 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 8 Männer

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe

- Platz 1-12 der FINA-Weltmeisterschaft 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)
- Platz 1 der Europameisterschaft 2019 (05.08. -11.08.2019, Kiew/UKR) in den olympischen Einzeldisziplinen
- Bis zu 18 weitere Plätze beim FINA-Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)
- Zusätzliche Quotenplätze beim FINA-Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN) bis zur Erfüllung der maximalen Quote des Einzelwettbewerbs
- Es handelt sich um Quotenplätze für das NOK

Synchronwettbewerbe

- Platz 1-3 der FINA-Weltmeisterschaft 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)
- 1 Platz für den Gastgeber
- 4 Plätze beim FINA-Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)
- Es handelt sich um Quotenplätze für das NOK

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Vorstand des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Das „Qualification System“ der FINA, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV für den Nominierungsvorschlag.

6.1. Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten*innen pro Einzeldisziplin und je ein Paar (zwei Athleten*innen) in den Synchrondisziplinen zur Nominierung vorgeschlagen werden, sofern die Nominierungskriterien in Ziffer 6.2 erfüllt sind.

Nominierungskriterien

6.2 Nominierungsvorschlag in den Einzel- und Synchrondisziplinen

- (1) Die nationale Qualifikation des DSV erfolgt über die Teilnahme am nationalen Nominierungswettbewerb (Deutsche Meisterschaft, 03.-06.06.2020) in Berlin.
- (2) Vorrangig - ohne Teilnahme am Nationalen Nominierungswettkampf (Deutsche Meisterschaft, 03.-06.06.2020) in Berlin - können Athleten*innen (plus evtl. Ersatzathlet*in) zur Nominierung vorgeschlagen werden, die nachfolgende Platzierungen in den benannten Wettbewerben einmalig erreicht haben:

In den **Einzeldisziplinen** 3m und Turm:

- WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR) Platz 1-3
- Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN) Platz 1-3
- EM 2020 (18-24.05.2020, Budapest/HUN) Platz 1

In den **Synchrondisziplinen** 3m und Turm:

- Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN) Platz 1-3
- WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR) Platz 1-3

- (3) Voraussetzungen für die Teilnahme am nationalen Nominierungswettbewerb (Deutsche Meisterschaft, 03.-06.06.2020) in Berlin stellen die in Ziffer 6.2.1 zu erzielenden Platzierungen in den benannten Qualifikationswettbewerben und die Erfüllung des geforderten Orientierungsschwierigkeitsgrades in Ziffer 6.2.2 (Tabelle 1) in den unter Ziffer 6.2.1 benannten Qualifikationswettkämpfen dar.

6.2.1 Qualifikationswettbewerbe

(1) In den **Einzeldisziplinen** 3m und Turm:

WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)	Platz 1-12
Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)	Quotenplatz für die
Olymp. Spiele 2020	
EDC 2019 (05.-11.08.2019 Kiew/UKR)	Platz 1
Grand Prix RUS 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix CAN 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix USA 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix GER 2020 (TBD/Rostock)	Platz 1-12
Grand Prix ESP 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix ITA 2020 (TBD)	Platz 1-12
EM 2020 (18-24.05.2020, Budapest/HUN)	Platz 1-6

In den **Synchrondisziplinen** 3m und Turm:

WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)	Platz 1-8
Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)	Quotenplatz für die
Olymp. Spiele 2020	
Grand Prix RUS 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix CAN 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix USA 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix GER 2020 (TBD/Rostock)	Platz 1-6
Grand Prix ESP 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix ITA 2020 (TBD)	Platz 1-6
EM 2020 18-24.05.2020, Budapest/HUN)	Platz 1-4

6.2.2 Orientierungsschwierigkeitsgrad

- Der Orientierungsschwierigkeitsgrad (Tabelle 1) ist in den Einzeldisziplinen (3m und Turm) in Vorkampf, Halbfinale und Finale und in den Synchrondisziplinen in Vorkampf und Finale in den unter Ziffer 6.2.1. benannten Qualifikationswettbewerben zu erbringen.

Tabelle 1

Orientierungsschwierigkeitsgrad				
	3m	Turm	3m - Synchron	Turm- Synchron
Da- men				
Herren	<i>Evaluation nach WM 2019</i>			

- Bei Nichterfüllung des geforderten Orientierungsschwierigkeitsgrades müssen in den unter Ziffer 6.2.1. benannten Qualifikationswettbewerben in Abhängigkeit von dem Defizit die Punktzahlen in Tabelle 2 (Damen) und Tabelle 3 (Herren) erreicht werden:

Tabelle 2

Damen	Defizit in %	3m	Turm	Synchron 3m	Synchron Tu
SKG	0,1 bis 0,2				
	0,3 bis 0,4				

Tabelle 3

Herren	Defizit in %	3m	Turm	Synchron 3m	Synchron Tu
SKG	0,1 bis 0,2				
	0,3 bis 0,4				

6.2.3 Nationaler Nominierungswettkampf vom 03. bis 06.06.2020 in Berlin

- (1) Um zur Nominierung für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 vorgeschlagen werden zu können sind beim nationalen Nominierungswettkampf in Berlin folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:
 - In allen Einzeldisziplinen muss die in Tabelle 4 (Ziffer 6.2.3) dokumentierte Orientierungspunktzahl einmal und ein zweites Mal mit mindestens 98 Prozent [innerhalb des Wettbewerbes (Vorkampf/Halbfinale/Finale)] erbracht werden.
 - In den Synchrondisziplinen muss die in Tabelle 4 (Ziffer 6.2.3) dokumentierte Orientierungspunktzahl im Vorkampf oder Finale erbracht werden.
 - Der Orientierungsschwierigkeitsgrad in Tabelle 1 (Ziffer 6.2.2) ist in den Einzeldisziplinen (3m und Turm) in Vorkampf, Halbfinale und Finale und in den Synchrondisziplinen in Vorkampf und Finale zu erbringen.
- (2) Sofern die in Ziffer 6.2.3 (1) genannten Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet im Kunst- (3m) und im Turmspringen (10m) die Addition der Punkte aus Vorkampf, Halbfinale und Finale über den Nominierungsvorschlag in der jeweiligen Disziplin. Die jeweils beiden punktbeste/n Athlet*innen werden zur Nominierung vorgeschlagen.
- (3) Sofern die in Ziffer 6.2.3 (1) genannten Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet im Synchronspringen die Addition der Punkte aus Vorkampf und Finale über den Nominierungsvorschlag. Die jeweils punktbesten Teams (männlich/weiblich) werden zur Nominierung vorgeschlagen.
- (4) Der Direktor Leistungssport des DSV kann auf Vorschlag des verantwortlichen Chefbundestrainers potentielle Medaillenkandidaten, die aufgrund Erkrankung oder Verletzung nicht am Nationalen Nominierungswettkampf teilnehmen oder diesen nicht beenden können, dem Vorstand des DOSB zur Olympianominierung vorschlagen.
- (5) Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Chefbundestrainer Wasserspringen unter Einbindung der DSV-Athletensprecher.

Orientierungspunktzahl

Tabelle 4

Orientierungspunktzahlen				
	3m	Turm	3m-Synchron	Turm- Synchron
Damen				
Herren				

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Turner-Bund

1. Sportart Rhythmische Sportgymnastik
Gruppe

2. Wettkampfzeitraum 08.08.-09.08.2020

WK I - Qualifikations-Mehrkampf Gruppe (14 Gruppen) 08.08.2020

WK II - Mehrkampf-Finale Gruppe (8 Gruppen) 09.08.2020

3. Anzahl der Wettbewerbe 1 Wettkampf,
Mehrkampf Frauen

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer 70 Aktive (14 Gruppen) aus:
65 Teilnehmer (13 Gruppen)
5 Plätze für japanische Athleten
(1 Gruppe)

1 Gruppe (5 Athletinnen) sowie
2 Einzelgymnastinnen pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg

Das Qualifikationssystem für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 umfasst zwei Qualifikationen mit folgendem durch den Internationalen Turnerbund (FIG) vorgegebenen Qualifikationsmodus:

http://www.gymnastics.sport/publicdir/rules/files/en_FIG%20Olympic%20Qualification%202020%20GA%20GR%20GT.pdf

6. Nationaler Qualifikationsweg

Basis der Nominierungen der Olympiamannschaft sind die vom DOSB Vorstand im März 2019 verabschiedeten „Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020“.

Der nationale Olympia-Nominierungsweg sieht Leistungsnachweise bei den folgenden Wettkämpfen vor:

- Weltmeisterschaften 2019 in Baku (AZE)
 - Mitglied der Stammformation

- Teilnahme an mindestens zwei Weltcups 2020
 - Mitglied der Stammformation
 - die Festlegung der Weltcups erfolgt durch den Lenkungsstab RSG nach Veröffentlichung des internationalen Wettkampfkalenders durch die FIG.
- Europameisterschaften 2020 in Kiev (UKR)
 - Mitglied der Stammformation

Nominierungsvorschlag/-entscheidung

- Im Ergebnis der Wettkämpfe legt die Teamchefin dem Lenkungsstab eine Auswertung nach Leistungsgesichtspunkten vor und spricht eine Empfehlung für die Besetzung der Gruppe (5) aus.
- In die Leistungsauswertung sind die Gymnastinnen einzubeziehen, die bei den unter 6. genannten Wettkämpfen als Mitglied der Stammformation im Einsatz waren.
- Der Lenkungsstab (Aktivensprecherin ist Mitglied des Lenkungsstabes) legt nach der Europameisterschaft 2020 dem DOSB einen Vorschlag zur Nominierung vor.
- Als Absicherung werden zwei Reservegymnastinnen für die UWV durch den Lenkungsstab nominiert.
- Die vorgeschlagenen Gymnastinnen sowie die Reservegymnastinnen sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab in Abstimmung mit dem DOSB.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Turner-Bund

1. Sportart	Turnen Frauen
2. Wettkampfzeitraum	26.07.-04.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	6 Wettkämpfe
WK 1 Qualifikationswettkampf	26.07.2020
WK 4 Mannschaftsfinale (8 Mannschaften)	28.07.2020
WK 2 Einzelmehrkampffinale (24 Turnerinnen)	30.07.2020
WK 3 Gerätfinals (8 Turnerinnen) 02./03./04.08.2020	

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer	<p>98 Aktive aus: 96 Qualifikationsplätze 1 Platz für japanische Athletinnen 1 Platz „Tripartite Commission Invitation“</p> <p>1 Team pro Nation (4 Athletinnen) 2 Startplätze für Einzelturnerinnen, die nicht im Team sind</p>
------------------	--

5. Internationaler Qualifikationsweg

Das Qualifikationssystem für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 umfasst zwei Qualifikationen mit folgendem durch den Internationalen Turnerbund (FIG) vorgegebenen Qualifikationsmodus.

http://www.gymnastics.sport/publicdir/rules/files/en_FIG%20Olympic%20Qualification%202020%20GA%20GR%20GT.pdf

- 1. Olympia-Qualifikation (für die Teams) bei den Weltmeisterschaften vom 25.10. – 03.11.2018 in Doha (QAT). Es qualifizieren sich die besten drei Mannschaften des Teamfinals.

- 2. Olympia-Qualifikation (für Teams und Einzelturnerinnen) bei den Weltmeisterschaften vom 04.-13.10.2019 in Stuttgart (GER). Es qualifizieren sich die besten 9 Mannschaften (zusätzlich zu den bereits qualifizierten Teams) der Qualifikation.

Die zusätzlichen Qualifikationsmöglichkeiten für die Einzelturnerinnen sind in den Kriterien des IOC bzw. der FIG (s.o.) geregelt.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Basis der Nominierungen der Olympiamannschaft sind die vom DOSB-Vorstand im März 2019 verabschiedeten „Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020“.

Die **1. OS-Qualifikation** findet am 13. Juni 2020 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Qualifikationswettkampf WK I statt. Für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gilt die aktuelle amtliche Ausschreibung des Technischen Komitees des DTB. Die Kaderturnerinnen (OK, PK und NK1) sind (entsprechend dem zugelassenen Startalter) startverpflichtet.

Die **2. OS-Qualifikation** findet am 27. Juni 2020 statt.

Die **Funktion der Nominierungswettkämpfe** ist wie folgt geregelt:

- Nach der **1. OS-Qualifikation** werden 12 Turnerinnen zur 2. OS-Qualifikation zugelassen.
- Nach der **2. OS-Qualifikation** werden dem DOSB 4 Turnerinnen zur Nominierung für die OS 2020 vorgeschlagen. 2 weitere Turnerinnen werden für die UWV nominiert. Zusätzlich bereiten sich 2 weitere Turnerinnen im Heimtraining auf die OS 2020 vor.

Nominierungsinhalte

Leistung für das Mannschaftsresultat

Die Leistung für das Mannschaftsresultat am Gerät (alle Wettkämpferinnen) wird anhand des folgenden Punktesystems berechnet:

- Position 1 = 8 Punkte/Gerät
- Positionen 2 - 3 = 5 Punkte/Gerät
- Positionen 4 - 5 = 2 Punkte/Gerät

Beispiel Punktvergabe nach Rangfolge (RF)

	Sprung		Barren		Balken		Boden		Gesamt	Rang
	RF	Pkt	RF	Pkt	RF	Pkt	RF	Pkt		
TI A	1	8	3	5	3	5	2	5	23	1
TI B	4	2	1	8	5	2	6	0	12	4
TI C	2	5	4	2	2	5	5	2	15	2
TI E	3	5	6	0	1	8	4	2	15	2
TI F	5	2	2	5	4	2	7	0	9	6
TI G	7	0	7	0	7	0	3	5	5	7
TI H	6	0	5	2	6	0	1	8	10	5

Bei Punktgleichheit erhält diejenige Turnerin den Vorrang, die an einem Gerät (oder mehreren) eine Medaillen- oder Finalleistung im Sinne der Prognosewerte aus Punkt 6 nachweist. Beide Qualifikationen werden getrennt ausgewertet.

Rotationssystem

Im computergestützten Rotationssystem werden die besten Ergebnisse beider Qualifikationen in einer BEST OFF Übersicht dargestellt.

Punktvergabe Medaillen- bzw. Finalleistungen

Medaillenleistung lt. Prognose 15 Bonuspunkte
 Finalleistung lt. Prognose 10 Bonuspunkte
 (Für die Erfüllung der Finalleistung am Sprung, sind in den Qualifikationen 2 Sprünge zu turnen.)

Prognosewerte für die OS 2020²

	Medaillenleistung	Finalleistung
Gerät	Endwert	Endwert
Sprung	≥ 14,50 Punkte	≥ 14,20 Punkte
Barren	≥ 14,80 Punkte	≥ 14,40 Punkte
Balken	≥ 14,00 Punkte	≥ 13,70 Punkte
Boden	≥ 13,90 Punkte	≥ 13,50 Punkte
Mehrkampf	≥ 55,70 Punkte	≥ 54,00 Punkte

²Die Prognosewerte sind für die EM 2019 erstellt worden und werden nach Auswertung der WM 2019 überarbeitet.

Nominierungsfaktoren

Folgende Faktoren bilden den Kern der Nominierung:

Medaillenleistungen

Dem DOSB werden zur Nominierung Turnerinnen vorgeschlagen, die eine Medaillenleistung für die OS 2020 in Tokio nachgewiesen haben.

Finalleistungen

Darüber hinaus können Turnerinnen dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen werden, die Finalleistungen nachgewiesen haben.

Mannschaftsformierung

Grundsätzlich müssen alle Turnerinnen mehrkampffähig sein. Über Ausnahmen entscheidet der Lenkungsstab. Die Mannschaft (4 Turnerinnen) wird unter Berücksichtigung der Nominierungsfaktoren (Priorität) und unter Hinzuziehung der Leistungen für das Mannschaftsresultat und des BEST OFF Ergebnisses dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.

Nominierungsvorschlag/-entscheidung

- Der Vorschlag zur Nominierung der OS - Mannschaft (4) wird durch den Lenkungsstab (Aktivensprecherin ist Mitglied des Lenkungsstabes) auf Vorschlag der Cheftrainerin nach der 2. Qualifikation vorgenommen und dem DOSB übermittelt.
- Für den Fall, dass der DTB nur Einzelstartplätze bei den OS 2020 erreicht hat, gelten die Nominierungskriterien entsprechend.
- Der Vorschlag basiert auf den nachgewiesenen Leistungen und den Auswertungen beider OS Qualifikationen bezogen auf den OS-Wettkampfmodus und die DTB-Zielstellung.
- Die nominierten Turnerinnen sind zur vollständigen Teilnahme an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV und/oder am WK-Ort (Verletzung u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DOSB vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab in Abstimmung mit dem DOSB.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Turner-Bund

1. Sportart	Turnen Männer
2. Wettkampfzeitraum	25.07.-04.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	8 Wettkämpfe
WK 1 Qualifikationswettkampf	25.07.2020
WK 4 Mannschaftsfinale (8 Mannschaften)	27.07.2020
WK 2 Einzelmehrkampffinale (24 Turner)	29.07.2020
WK 3 Gerätfinals (8 Turner)	02./03./04.08.2020

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer	98 Aktive aus: 96 Qualifikationsplätze 1 Platz für japanische Athleten 1 Platz „Tripartite Commission Invitation“ 1 Team pro Nation (4 Athleten) 2 Startplätze für Einzelturner, die nicht im Team sind
------------------	--

5. Internationaler Qualifikationsweg

Das Qualifikationssystem für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 umfasst für die Mannschaften zwei Qualifikationen mit folgendem durch den Internationalen Turnerbund (FIG) vorgegebenen Qualifikationsmodus.

http://www.gymnastics.sport/publicdir/rules/files/en_FIG%20Olympic%20Qualification%202020%20GA%20GR%20GT.pdf

- 1. Olympia-Qualifikation (für die Teams) bei den Weltmeisterschaften vom 25.10. – 03.11.2018 in Doha (QAT). Es qualifizieren sich die besten drei Mannschaften des Teamfinals.
- 2. Olympia-Qualifikation (für Teams und Einzelturner) bei den Weltmeisterschaften vom 04.-13.10.2019 in Stuttgart (GER). Es qualifizieren sich die besten 9 Mannschaften (zusätzlich zu den bereits qualifizierten Teams) der Qualifikation.

Die zusätzlichen Qualifikationsmöglichkeiten für die Einzelturner sind in den Kriterien des IOC bzw. der FIG (s.o.) geregelt.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Basis der Nominierungen der Olympiamannschaft sind die vom DOSB-Vorstand im März 2019 verabschiedeten „Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020“.

Nominierungswettkämpfe

Die 1. OS-Qualifikation findet am 13. Juni 2020 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Qualifikationswettkampf WK I statt.

Für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gilt die aktuelle amtliche Ausschreibung des Technischen Komitees des DTB. Die Kaderturner (OK und PK) sind (entsprechend dem zugelassene Startalter) startverpflichtet.

Die 2. OS-Qualifikation findet am 27. Juni 2020 statt.

Die Funktion der Nominierungswettkämpfe ist wie folgt geregelt:

Im Ergebnis der 1. OS-Qualifikation werden insgesamt 12 Turner zur 2. OS-Qualifikation zugelassen.

Nach der 2. OS- Qualifikation werden dem DOSB 4 Turner zur Nominierung für die OS 2020 vorgeschlagen. 4 weitere Turner werden für die UWV nominiert.

Zusätzlich bereiten sich 2 weitere Turner zur Absicherung im Heimtraining auf die OS 2020 vor.

Mannschaftsformierung

Aus den Ergebnissen beider Qualifikationen sowie den Leistungen innerhalb der UWV wird die Mannschaft formiert.

Nominierungsinhalte

Leistung für das Mannschaftsresultat

Die Leistung für das Mannschaftsresultat am Gerät (alle Wettkämpfer) wird anhand des folgenden Punktesystems berechnet:

Pos: 1 – 3 = 5 Punkte/Gerät
 Pos: 4 – 5 = 2 Punkte/Gerät
 Pos: 6 = 1 Punkt/Gerät

Beispiel Punktvergabe nach Rangfolge (RF)

	Boden		P.Pferd		Ringe		Sprung		Barren		Reck		Ges.	Rang
	RF	Pkt	RF	Pkt	RF	Pkt	RF	Pkt	RF	Pkt	RF	Pkt		
Tu A	2	5	1	5	5	2	1	5	3	5	2	5	27	1
Tu B	4	2	5	2	6	1	4	2	8	-	5	2	9	6
Tu C	8	-	6	1	4	2	6	1	5	2	3	5	11	5
Tu D	6	1	7	-	2	5	8	-	7	-	6	1	7	7
Tu E	1	5	8	-	3	5	3	5	6	1	1	5	21	3
Tu F	3	5	2	5	1	5	5	2	1	5	4	2	24	2
Tu G	7	-	4	2	8	-	7	-	2	5	7	-	7	7
Tu H	5	2	3	5	7	-	2	5	4	2	8	-	14	4

Bei Punktgleichheit erhält der Turner den Vorrang, der an einem Gerät (oder mehreren Geräten) Medaillen- oder Finalleistungen im Sinne der Prognosewerte nachweist. Zusätzlich kann die Mannschaftsdienlichkeit (Rotationsprinzip) in Anrechnung kommen.

Punktvergabe Medaillen- bzw. Finalleistungen

Medaillenleistung lt. Prognose 15 Bonuspunkte

Finalleistung lt. Prognose 10 Bonuspunkte

(Für die Erfüllung der Medaillen- oder Finalleistung am Sprung sind in den Qualifikationen 2 Sprünge zu turnen.)

Punktvergabe Teilerfüllung

Teilerfüllung der Medaillenleistung

lt. Prognose (Ausgangswert) 4 Bonuspunkte

Teilerfüllung der Finalleistung

lt. Prognose (Ausgangswert) 2 Bonuspunkte

(Für die Teilerfüllung der Medaillen- oder Finalleistung am Sprung sind in den Qualifikationen 2 Sprünge zu turnen.)

Prognosewerte für die OS 2020³

	D-Note		F-Note	
	Medaille (WK3)	Finale (WK1)	Medaille (WK3)	Finale (WK1)
Boden	≥ 6,4	≥ 6,1	≥ 14,8	≥ 14,5
Pferd	≥ 6,4	≥ 6,1	≥ 15,0	≥ 14,8
Ringe	≥ 6,3	≥ 6,0	≥ 15,2	≥ 15,0
Sprung	≥ 5,6	≥ 5,4	≥ 15,0	≥ 14,7
Barren	≥ 6,4	≥ 6,3	≥ 15,3	≥ 15,0
Reck	≥ 6,4	≥ 6,2	≥ 14,8	≥ 14,5
Mehrkampf (Top 10)	35,0	32,0	85,0	82,0

Punktvergabe mannschaftsdienliche Leistung

Nachweis einer Endwertung ≥ 14,0Pkt. 5 Bonuspunkte
(sofern nicht schon Bonuspunkte für Medaillen- und/oder Finalleistungen und/oder Teilerfüllung vergeben wurden)

Nominierungsfaktoren

Folgende Faktoren bilden den Kern der Nominierung:

Medaillenleistungen

Dem DOSB werden zur Nominierung Turner vorgeschlagen, die eine Medaillenleistung für die OS 2020 nachgewiesen haben.

Finalleistungen

Darüber hinaus können Turner dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen werden, die Finalleistungen nachgewiesen haben.

Nominierungsvorschlag/ -entscheidung

- Der Vorschlag zur Nominierung der OS - Mannschaft (4) wird durch den Lenkungsstab (Aktivensprecher ist Mitglied des Lenkungsstabes) auf Vorschlag des Cheftrainers nach der 2. OS-Qualifikation vorgenommen und dem DOSB übermittelt.
- Für den Fall, dass der DTB nur Einzelstartplätze bei den OS 2020 erreicht hat, gelten die Nominierungskriterien entsprechend.

³ Die Prognosewerte sind für die EM 2019 erstellt worden und werden nach Auswertung der WM 2019 überarbeitet.

- Der Vorschlag basiert auf den nachgewiesenen Leistungen und den Auswertungen beider OS-Qualifikationen bezogen auf den OS-Wettkampfmodus und die DTB Zielstellung.
- Auf der 5. Position wird durch den Lenkungsstab ein Turner benannt, der eine Mehrkampfleistung absichern kann.
- Die nominierten Turner sind zur vollständigen Teilnahme an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV und/oder am WK-Ort (Verletzung, u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch den Cheftrainer in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DOSB vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab in Abstimmung mit dem DOSB.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Turner-Bund

1. Sportart Trampolinturnen

2. Wettkampfzeitraum 31.07. - 01.08.2020

WK I Qualifikationswettkampf Frauen und Männer (je 16)

WK III Finale Frauen (8)

WK III Finale Männer (8)

3. Anzahl der Wettbewerbe 2 Wettkämpfe,
Frauen
Männer

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer

32 Aktive (16 Frauen / 16 Männer) **aus:**
14 -16 Qualifikationsplätze
2 Plätze für japanische Athletinnen und
Athleten (je 1 Platz Frauen und Männer)
1 Platz „Tripartite Commission Invitation“

2 Trampolinturnerinnen und 2 Trampolinturner pro Nation (nicht namentlich)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Das Qualifikationssystem für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 umfasst zwei Qualifikationen mit folgendem durch den Internationalen Turnerbund (FIG) vorgegebenen Qualifikationsmodus.

- Die 1. Olympia-Qualifikation findet bei den Weltmeisterschaften vom 28. November - 01. Dezember 2019 in Tokio (JPN) statt. Es qualifizieren sich die besten acht Turner und Turnerinnen (max. 2 pro NOC).
- Die 2. Olympia-Qualifikation findet bei den Europameisterschaften vom 06.-10. Mai 2020 in Göteborg (SWE). Es qualifizieren sich der beste Turner und die beste Turnerin (max. 1 pro NOC).
- Die 3. Olympia-Qualifikation findet im Rahmen der Weltcup-Serie 2019 und 2020 statt. Es qualifizieren sich die besten 4 Turner und die besten 4 Turnerinnen. (max. 1 pro NOC).

6. Nationaler Qualifikationsweg

Basis der Nominierungen der Olympiamannschaft sind die vom DOSB-Vorstand im März 2019 verabschiedeten „Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020“.

Nominierungswettkämpfe

Der Lenkungsstab Trampolinturnen hat vier Nominierungswettkämpfe festgelegt:

28.11.-01.12.2019	WM	Tokio/JPN
14.02.-16.02.2020	Weltcup	Baku / AZE
24.04.-26.04.2020	Weltcup	Brescia / ITA
06.05.-10.05.2020	EM	Göteborg / SWE

Nominierungsinhalte

Die Platzierung in den definierten Wettkämpfen wird in ein Punktesystem umgerechnet (siehe III).

Platz	Punkte WM	Punkte WC Baku	Punkte WC Brescia	Punkte EM
1	80	30	30	40
2	72	29	29	36
3	64	28	28	32
4	60	27	27	30
5	56	26	26	28
6	52	25	25	26
7	48	24	24	24
8	44	23	23	22
9	40	22	22	20
10	36	21	21	18
11	32	20	20	16
12	28	19	19	14
13	24	18	18	12
14	20	17	17	10
15	16	16	16	8
16	12	15	15	6
17	8	14	14	4
18	6	13	13	3
19	4	12	12	2
20	2	11	11	1
21		10	10	
22		9	9	
23		8	8	
24		7	7	
25		6	6	
26		5	5	
27		4	4	
28		3	3	
29		2	2	
30		1	1	

Nominierungsverfahren

- Der/die Athlet*in, der/die bei der WM 2019 das Finale erreicht hat, wird auf Vorschlag des Lenkungsstabes dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen. Sollten sich zwei Athlet*innen für das Finale bei der WM 2019 qualifizieren, wird der-/ diejenige Athlet*in dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen, der/die im WM-Finale 2019 besser platziert ist.
- Sofern der DTB über die „2019-2020 Trampoline World Cup Series“ des internationalen Turnerbundes (FIG) einen Quotenplatz erreicht, findet das oben genannte Punktesystem Anwendung. Insofern wird dann der/die Athlet*in mit der höchsten Punktzahl durch den Lenkungsstab des DTB dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.
- Der/die Athlet*in, der/die einen Quotenplatz im Rahmen der Weltcup-Serie 2019/2020 für Deutschland holt, erhält einen Bonus von 20 Punkten.
- Bei Punktgleichheit ist das Ergebnis der WM 2019, bei weiterer Punktgleichheit das Ergebnis der EM 2020 ausschlaggebend.

Nominierungsvorschlag/ -entscheidung

Der Vorschlag zur Nominierung wird durch den Lenkungsstab (Aktivensprecherin ist Mitglied des Lenkungsstabes) auf Vorschlag des Cheftrainers bis spätestens 31.05.2020 dem DOSB übermittelt.

- Der Vorschlag basiert auf den nachgewiesenen Leistungen und den Auswertungen der Nominierungswettkämpfe bezogen auf den OS - Wettkampfmodus und die DTB Zielstellung.
- Die vorgeschlagenen Athlet*innen einschließlich der für die UWV durch den Lenkungsstab nominierten Athlet*innen sind zur vollständigen Teilnahme an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch den Cheftrainer in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DOSB vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab in Abstimmung mit dem DOSB.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf

1. Sportart	Moderner Fünfkampf
2. Wettkampfzeitraum	6.-9. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 1 Einzelwettkampf Frauen 1 Einzelwettkampf Männer

4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Gesamtteilnehmer	72 Teilnehmer (36 pro Geschlecht)
Max. Quotenplätze	4 (2 je Geschlecht) pro Nation
Max. Teilnehmer	4 (2 je Geschlecht) pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg (Frauen und Männer)

Die Quotenplätze werden den Athlet*innen namentlich zugeordnet. NOCs mit mehr als zwei qualifizierten Athlet*innen haben das Recht zu entscheiden, welche zwei qualifizierten Athlet*innen sie nominieren.

Namentlicher Quotenplatzgewinn wird bei folgenden Wettbewerben bzw. über folgendes Rankingerreicht:

- 1 Quotenplatz: UIPM World Cup Finale 2019 in Tokio (JPN), je ein Quotenplatz für den/die Gewinner*in des Finales (27.06.-01.07.2019),
- 20 Quotenplätze: kontinentale Meisterschaften; für Europa: Platz 1-8* bei der Europameisterschaft 2019 in Bath (GBR) (05.-12.08.2019) - nur ein Platz pro Nation/Geschlecht,
- 3 Quotenplätze: Platz 1-3** bei der Weltmeisterschaft 2019 in Budapest (HUN) (01.-09.09.2019)
- 3 Quotenplätze: Platz 1-3** bei der Weltmeisterschaft 2020 in China,
- 6 Quotenplätze: Die sechs am besten platzierten Athlet*innen der Olympic Pentathlon World Ranking List (OPWR***), die noch nicht qualifiziert sind (Stichtag 01.06.2020)

- 1 Quotenplatz: Gastgeber (falls nicht anderweitig qualifiziert, ansonsten geht der Platz an die OPWR)
- 2 Quotenplätze: Die Tripartite Commission stellt förderungswürdigen NOKs zwei Plätze zur Verfügung. Werden diese Plätze nicht in Anspruch genommen, gehen sie an die OPWR

* die zu diesem Zeitpunkt schon qualifizierten Athleten zählen hierfür nicht, dementsprechend rücken alle anderen nach

** sollte einer der ersten drei platzierten Athleten schon einen Quotenplatz haben, geht dieser an die Weltrangliste über, d.h. es wird ein weiterer Platz (6 sind es laut Qualifikationsmodus) über die Weltrangliste vergeben (OPWR, Stichtag 01.06.2020)

*** Olympic Pentathlon World Ranking List = OPWR (gültig vom 01.06.2019-31.05.2020)

6. Nationaler Qualifikationsweg (Frauen und Männer)

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Sollten sich mehr als zwei deutsche Athlet*innen für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio 2020 qualifizieren, so wird der Nominierungsvorschlag an den DOSB anhand folgender Hierarchie erfolgen:

1.	Weltmeisterschaft	2020	Platz 1-6
	Platz 1-6		
2.	Welt Cup Finale	2020	Platz 1-3
	Platz 1-3		
3.	OPWR***		

*** Olympic Pentathlon World Ranking List = OPWR (gültig vom 01.06.2019-31.05.2020)

Falls keine dieser Kriterien erfüllt sind, liegt das Vorschlagsrecht beim Nominierungsausschuss des DVMF.

Sportdirektor, Chefbundestrainer und Bundestrainer behalten sich vor, bei berechtigten Zweifeln an der Leistungsfähigkeit eines/r Athlet*in (z.B. Verletzung, Krankheit) einen entsprechenden Leistungsnachweis und/oder eine sportmedizinische Untersuchung des Verbandsarztes einzufordern, bevor diese/r nominiert wird bzw. starten darf. Im Zweifelsfall kann ein/e andere/r Athlet*in nominiert werden. Dazu erfolgt ein begründeter Vorschlag zur Einzelfallentscheidung an den DOSB-Vorstand.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifikation für die Olympischen Spiele ist eine bis zum 1. März 2019 mit dem Verband abgestimmte sportliche/berufliche Planung aus der hervorgeht, an welchen Maßnahmen der/die Athlet*in bis zu den Olympischen Spielen teilnehmen kann (auf Basis der Situation zum 1. Februar 2019) und aus der hervorgeht, wie eine zielgerichtete Vorbereitung auf die Qualifikation zu den Olympischen Spielen und zu den Olympischen Spielen selbst erfolgen kann.

Der Nominierungsausschuss des DVMF bestimmt die zu nominierenden Athlet*innen gemäß Qualifikationsmodus sowie die Betreuer*innen. Der geschäftsführende Vorstand des DVMF (Präsident, Vizepräsident Inneres, Vizepräsident Finanzen) meldet die nominierten Athlet*innen/Betreuer*innen an den DOSB-Vorstand.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Tokio 2020 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des jeweiligen Spitzenverbandes.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.